

14.1.00

Tischtennisclub Birkenfeld

Vorschau

Samstag, den 15. Januar 2000

- 10.00 Uhr Oberhaugstett I - Nachwuchs
 - 11.00 Uhr Oberhaugstett III - Nachwuchs
 - 14.00 Uhr Schüler I - Altensteig
 - 14.00 Uhr Ottenbronn II - Schüler II
 - 15.00 Uhr Ottenbronn I - Schüler II
-

28.1.00

Tischtennis vom Wochenende

Baiersbronn I - Herren I	9:6
Oberhaugstett II - Nachwuchs	6:3
Unterreichenbach - Schüler II	3:6
Althengstett - Schüler I	6:1

Endspiel Hauptrunde Girls-Cup

Unterreichenbach - Birkenfeld	3:1
-------------------------------	-----

Die Farben des TTC vertraten am vergangenen Wochenende nur die Schüler II erfolgreich. Sie meldeten einen Auswärtssieg in Unterreichenbach. Alle anderen Teams verließen die Platten als Verlierer.

Erste« startet mit Auftaktniederlage

Zum Beginn der Rückrunde mußte die 1. Mannschaft beim Tabellenzweiten Baiersbronn antreten. Man hat für die Rückrunde mit Haaser, Herrigel, Ehmer, Schumacher, Fingberg und Riedlinger die derzeit stärkste Mannschaft gemeldet und hofft damit dem Abstieg noch entgehen zu können. Recht vielversprechend war dann auch der Beginn des Matches, denn Haaser/Ehmer und Herrigel/Schumacher brachten unsere Sechs mit 0:2 in Führung. Der Gastgeber konnte mit einem Erfolg über das dritte Doppel Fingberg/Riedlinger auf 1:2 verkürzen. Im vorderen Paarkreuz war lediglich Haaser erfolgreich, während der an diesem Abend nicht optimal agierende Herrigel leer ausging. In der Mitte hatte der TTC ein leichtes Übergewicht, denn Ehmer sorgte für zwei Zähler und Schumacher steuerte einen weiteren Punkt bei. Sein zweites Match gegen Altmeister Möhrlein verlor er im dritten Satz mit 24:22. Mitentscheidend für die Niederlage war sicherlich das hintere Paarkreuz mit Riedlinger und Fingberg, die ohne Punkte blieben.

Vorschau:

Samstag, 29. Januar 2000

- 10.00 Uhr Altensteig - TTC-Nachwuchs
 - 14.30 Uhr Höfen - Schüler I
 - 14.00 Uhr Bad Liebenzell - Schüler II
 - 16.00 Uhr Herren I - Calmbach II
 - 16.00 Uhr Herren II - Hainterbach II
-

4.2.00

Tischtennis vom Wochenende

Herren I - Calmbach II	2:9
Herren II - Hainterbach II	9:4
Altensteig - Nachwuchs	1:6
Höfen I - Schüler I	6:2
Bad Liebenzell - Schüler II	6:0

Mit wechselnden Ergebnissen spielten am vergangenen Samstag die beiden Herrenmannschaften. Während vor zahlreichen Zuschauern in der fast zu kleinen Friedrich-Silcher-Turnhalle (beide Mannschaften spielten zeitgleich) die »Erste« im Nachbarschaftsduell gegen Calmbach eine bittere 2:9-Heimniederlage über sich ergehen lassen mußte, und damit das gesteckte Saisonziel Klassenerhalt in weite Ferne rückte, schaffte die »Zweite« einen klaren 9:4-Erfolg. Dies ist gleichzeitig die erste Etappe von vier auf dem Weg zum Klassenerhalt, denn vier Spiele sollte man laut Mannschaftsführer Bühler für sich entscheiden, um das rettende Ufer zu erreichen.

»Erste« unter Wert geschlagen

Eigentlich hatte sich die 1. Mannschaft im Heimspiel gegen den TV Calmbach viel vorgenommen. Doch es kam wiedereinmal anders als geplant. Nachdem Spitzenspieler Herrigel nicht zur Verfügung stand, waren die Chancen schon vor dem Match deutlich reduziert. Zwar brachten Haaser/Ehmer den TTC durch einen Zwei-Satz-Sieg mit 1:0 in Front. Doch zur 2:0-Führung fehlte dem Doppel Schumacher/Anthes das Quentchen Glück, denn sie verloren ihr Doppel in drei Sätzen mit 19:21, 22:20 und 19:21. Auch die dritte Konstellation Fingberg/Riedlinger mußte sich in drei hart umkämpften Sätzen geschlagen geben. Anschließend verlor Haaser ebenfalls hauchdünn und Ehmer war bei seiner Niederlage im vorderen Paarkreuz überfordert und schon hieß es 1:4 für die Gäste. Der gut aufgelegte Schumacher befand sich bei seinem Auftritt in Spiellaune und schlug in einem guten Match den Calmbacher Klumpp. Daß dies an diesem Abend aber schon die ganze Ausbeute gewesen sein sollte, konnte zu diesem Zeitpunkt keiner ahnen, denn alle Spiele verliefen sehr eng. Doch Fingberg, Riedlinger, Anthes, Haaser und Ehmer meldeten alle Niederlagen und somit war das Prestigeduell gegen Calmbach geläufen, Endstand 2:9 bei einem Satzverhältnis von 9:19. Schumacher hatte sein zweites Match bereits gewonnen und Riedlinger ein vorgezogenes Spiel ebenfalls für sich entschieden. Beide kamen nicht mehr in die Wertung.

Gelungener Auftakt der »Zweiten«

Die 2. Mannschaft trat zum Rückrundenstart ebenfalls mit veränderter Aufstellung an die Platten. Mit Kellenberger stieß ein Spieler der »Ersten« zum Team. Und Rummel erklärte sich bereit, drei oder vier Spiele zu bestreiten, um der Mannschaft zu helfen, das gesteckte Saisonziel zu erreichen, und dies tat er am Samstag gleich eindrucksvoll, denn er war allein an zwei Einzelsiegen und einem Doppelsieg beteiligt. Zum Auftakt des Spiels brachten Rummel/Kellenberger den TTC mit ihrem ungefährdeten 2:0-Erfolg in Führung. Wesentlich mehr kämpfen mußten anschließend Bühler/E. Becht, die in einer nervenaufreibenden Partie im dritten Satz mit 22:20 die Oberhand behielten. Das dritte Doppel ging an die Gäste, denn Weissflog/P. Becht konnten ihren Gegnern kein Paroli bieten. Vor keinem Problem stand Rummel bei seinem ersten Auftritt, er fertigte sein Gegenüber klar mit 2:0 ab. Nicht ins Spiel fand am Nach-

bartisch Kellenberger und er mußte den Sieg seinem stark aufspielenden Gegner überlassen. Als dann auch noch Bühler unterlag, hieß es 3:3. Doch mit einem schön herausgespielten Erfolg brachte E. Becht seine Farben wieder in Führung. Diese Führung baute Weissflog mit einer starken Leistung auf 5:3 aus. Aber entscheidend absetzen konnten sich unsere »Sechs« nicht, denn P. Becht unterlag, Zwischenstand 5:4. Anschließend fertigte Kellenberger seinen Kontrahenten ganz klar mit 2:0 ab und Rummel schlug die Nr. 1 der Gäste ebenfalls mit 2:0 und damit war der TTC auf der Siegerstraße. Mit seinem zweiten Erfolg an diesem Abend erhöhte E. Becht auf 8:4. Nochmals spannend machte es Bühler, aber er behielt in einem ganz engen Match mit 22:20 und 21:19 glücklich die Oberhand und stellte den 9:4-Sieg sicher. Satzergebnis 18:10.

Vorschau:

Samstag, 5. Februar 2000

10.00 Uhr Nachwuchs - Hainterbach I

11.00 Uhr Nachwuchs - Nagold

14.00 Uhr Gechingen - Schüler I

17.00 Uhr Neuenbürg II - Herren II

11.2.00

Tischtennis vom Wochenende

Neuenbürg II – Herren II	9:0
Nachwuchs – Hailerbach I	5:5
Nachwuchs – Nagold	5:5
Gehingen – Schüler I	2:6

»Zweite« chancenlos

Am vergangenen Wochenende plagten die 2. Mannschaft wieder erhebliche Personalprobleme. Es fehlten Bühler wegen Geburtstagsfeier (nachträglich herzlichen Glückwunsch), Kellenberger wegen Erkältung (gute Besserung) und Caroppo wegen Schulstreß (fleißiges Lernen) und somit war E. Becht gezwungen, mit einer Notmannschaft nach Neuenbürg zu reisen. Dieses Team war dann auch erwartungsgemäß chancenlos und unterlag mit 9:0.

Schüler I mit starker Leistung

Die Schüler I standen am Samstag vor einer enorm schwierigen Aufgabe. Sie mußten beim bisherigen Tabellenzweiten in Gehingen ihre Visitenkarte abgeben. Gehingen hat in der laufenden Saison erst ein Spiel verloren, deshalb waren die Erwartungen nicht allzu hoch gesteckt. Doch die Schüler I überraschten mit einer spielerisch und kämpferisch starken Leistung und entführten beim überraschend klaren 2:6-Erfolg beide Punkte. Die TTC-Schüler legten einen Glanzstart hin, denn beide Doppel durch Giorgini/Giannakopoulos und Kronschnabl/Meier wurden recht deutlich gewonnen. Etwas mehr kämpfen mußte anschließend Kronschnabl, als er den Spitzenspieler aus Gehingen im dritten Satz mit 19:21 bezwang. Als dann am Nachbartisch auch noch Giorgini mit 2:0 einen weiteren Erfolg meldete, hatte man sich mit 0:4 schon einen beruhigenden Vorsprung herausgeschmettert. Doch die Gastgeber gaben sich noch nicht geschlagen, denn sie konterten mit Siegen über Meier und Giannakopoulos und verkürzten auf 2:4. Anschließend behielten Giorgini und Kronschnabl jeweils im dritten Satz die Oberhand und damit war das Match zugunsten des TTC gelaufen. Endstand 2:6 bei einem Satzverhältnis von 8:12.

Vorschau

Samstag, 12. Februar 2000

- 11.00 Uhr Klosterreichenbach – Nachwuchs
- 13.30 Uhr Unterreichenbach – Schüler I
- 16.00 Uhr Herren II – Hirsau I
- 18.00 Uhr Klosterreichenbach – Herren I

18.2.00

Tischtennis vom Wochenende

Klosterreichenbach I - Herren I 7:9
Herren II - Hirsau I 4:9

»Erste« meldet ersten Sieg

Die 1. Mannschaft kehrte mit zwei Punkten im Gepäck aus Klosterreichenbach zurück. Der knappe 7:9-Sieg war verdient, denn auch in den Sätzen hatte man die Nase vorn. Dies war das erste richtige Erfolgserlebnis und man kann nur hoffen, daß es noch nicht zu spät ist. Denn wenn man das Ziel Klassenerhalt noch schaffen will, darf man außer gegen Tabellenführer Schömberg keine weiteren Punkte abgeben.

Unser Team hatte einen guten Start, durch die Siege von Haaser/Ehmer und Herrigel/Schumacher ging man schnell mit 0:2 in Führung. Mit etwas Glück hätte es sogar 0:3 heißen können, doch Riedlinger/Fingberg unterlagen im dritten Satz mit 21:19. Im vorderen Paarkreuz wurden die Punkte geteilt, während Haaser gegen Wörner glatt in zwei Sätzen unterlag, behielt Herrigel mit dem gleichen Ergebnis die Oberhand. Das Match verlief weiter spannend und ausgeglichen. Ehmer meldete einen glatten Sieg für seine Farben. Am Nachbartisch unterlag Schumacher und so hieß es 3:4. Einen weiteren Zähler steuerte anschließend Riedlinger bei. Fingberg mußte sich in seinem Spiel in beiden Sätzen mit zwei Punkten Unterschied geschlagen geben und so ging man mit einer 4:5-Führung in den zweiten Durchgang. Auch Herrigel gelang es nicht den Spitzenspieler aus Klosterreichenbach zu schlagen. Doch mit einer Bravourleistung gelang es Haaser, nachdem er den ersten Satz mit 21:9 verloren hatte, Satz zwei und drei zu seinen Gunsten zu entscheiden. Das Match nahm nun immer mehr an Spannung und Dramatik zu. Im mittleren Paarkreuz mußten anschließend Ehmer und Schumacher Niederlagen hinnehmen, beide verloren im entscheidenden Satz mit zwei Punkten Unterschied und dies hatte zur Folge, daß die Gastgeber zum ersten Mal die Führung an sich rissen, 7:6. Fingberg glich mit seinem Erfolg postwendend zum 7:7 aus. Und Riedlinger wie man ihn kennt (ohne Nervenflattern) schlug seinen Gegner und brachte sein Team wieder mit 7:8 in Führung. Und auch auf das Schlußdoppel Haaser/Ehmer war Verlaß, sie gewannen mit 2:1 Sätzen, was bei ihren Mitspielern große Freude auslöste über diesen hart erkämpften doppelten Punktgewinn.

»Zweite« unterliegt Tabellenführer

Am Samstag gastierte der ungeschlagene Tabellenführer Hirsau in der Turnhalle. Bei diesem Kräftemessen war unser Team klar unterlegen und verlor mit 4:9. Nach den Doppeln lag man mit 1:2 zurück. Den Punkt erspielte die gut harmonierende Konstellation Caroppo/Bühler. Die beiden anderen Doppel Kellenberger/E. Becht und P. Becht/Rapp agierten erfolglos. Bis zum Spielstand von 4:4 konnte unser Team mithalten, doch dann zogen die Gäste unaufhaltsam davon und demonstrierten, daß sie zu recht auf Platz eins der Tabelle stehen. Mit einer ganz starken Leistung präsentierte sich Caroppo, der im vorderen Paarkreuz mit einer imponierenden Leistung beide Punkte sicherte. Den vierten Zähler steuerte E. Becht bei.

Vorschau:

Samstag, 19. Februar 2000
10.00 Uhr Nachwuchs - Mühringen
14.00 Uhr Schüler I - Loßburg
14.00 Uhr Schüler II - Calmbach
16.00 Uhr Herren II - Althengstett
19.00 Uhr Herren I - Wildbad I

Tischtennis vom Wochenende

Herren I - Wildbad I	9:0
Herren II - Althengstett III	9:2
Schüler I - Loßburg	5:5
Schüler II - Calmbach	5:5

»Erste« mit Kantersieg

Im Nachbarschaftsduell gegen Wildbad landete unser Team am vergangenen Samstag einen glatten 9:0-Erfolg. Ohne den klaren Sieg schmäler zu wollen, darf er nicht überbewertet werden, denn die Bäderstädter reisten ohne Kessler, GÜthler, Müller und Schrafft an. Die Weichen wurden gleich in den Eingangs-doppeln auf Sieg gestellt. Alle drei Konstellationen meldeten Punkte, wobei aber Haaser/Ehmer und Herrigel/Schumacher über drei Sätze gehen mußten. Anschließend ging das fleißige Punktesammeln weiter. Alle sechs Akteure, Herrigel, Haaser, Ehmer, Schumacher, Fingberg und Riedlinger erspielten die Zähler zum 9:0-Sieg. Lediglich Haaser und Riedlinger mußten in den Einzelspielen in den dritten Satz. Die Spielzeit betrug genau zwei Stunden.

Glatter Erfolg der »Zweiten«

Mit der derzeit stärksten Aufstellung trat zum Heimspiel gegen den Tabellendritten

Althengstett unsere Mannschaft an die Platten. Nach sage und schreibe 90 Minuten hatte sich unser Team mit einem klaren 9:2-Sieg dieser schweren Aufgabe entledigt. Es war das gesamte Team an der Punktausbeute beteiligt und es wäre unfair einen einzelnen Akteur herauszustellen. Trotzdem möchte ich Michael Knöller erwähnen, der ohne Trainings- und Spielpraxis im vorderen Paarkreuz mit einer exzellenten Vorstellung überzeugte. Nach den Doppeln hatte man mit 2:1 die Nase vorn. Rummel/Knöller gewannen ihr Match souverän, während am Nachbartisch Caroppo/Bühler bei ihrem 22:20-Sieg im dritten Satz doch etwas Glücksgöttin Fortuna zur Seite stand. Dieses Glück fehlte Kellenberger/E. Becht, die nach gewonnenem 1. Satz und 13:9-Führung im zweiten Satz etwas einbrachen und noch verloren. Doch dann spielte der TTC großartig auf und punktete fünfmal in Folge zur 7:1-Führung. Zuerst stellte Rummel mit seiner Schnittabwehr einen jungen Angreifer ruhig. Dann schlug Knöller den Spitzenspieler der Gäste. Diesem starken Auftritt des vorderen Paarkreuzes wollte auch die Mitte in nichts nachstehen. Zuerst konterte Kellenberger seinen Gegner klar aus, und anschließend machte Caroppo bei seinem Sieg mächtig

Druck. Als dann auch E. Becht klar gewann war die Resignation bei den Gästen schon spürbar. Nichts anbrennen ließ im zweiten Durchgang Rummel und Knöller bei ihren Siegen zum 9:2-Endstand.

Gute Jugendarbeit trägt Früchte

Am Sonntag kamen in Calmbach die Orts- teilmeisterschaften zur Austragung. Hierbei reiste auch der TTC Birkenfeld mit 12 Personen (einschließlich Jugendleiter Herrigel und Jugendbetreuer Kranig) an. Es wurde in der Jugend- und Schülerkonkurrenz jeweils in einem 64er-Feld mit doppeltem k.o.-System gespielt. Im Jugendeinzel konnte sich der TTC durch Giovanni Giorgini einen 4. Platz erkämpfen. Bei den Schülern A trug sich David Kronschnabl mit einem hervorragenden 3. Platz in die Siegerliste ein. Und auch bei den Schülern B war der TTC erfolgreich, Alexander Dennemarck erkämpfte sich Platz drei. Der ganz große Coup gelang dann David Kronschnabl und Ralf Vollmar, sie gewannen das Endspiel im Schülerdoppel und wurden Orts- teilmeister.

Tabelle Bezirksliga Schüler

1. Unterreichenbach	6	36:9	12:0
2. Althengstett I	5	28:13	8:2
3. Oberhaugstett I	4	19:10	6:2
4. Höfen	5	21:19	6:4
5. Birkenfeld I	6	23:27	5:7
6. Mühringen I	2	12:3	4:0
7. Gechingen I	5	15:25	2:8
8. Gründtal I	5	10:27	2:8
9. Loßburg I	3	9:17	1:5
10. Altensteig	5	7:30	0:10

Tabelle Kreisliga Schüler

1. Bad Wildbad	4	23:13	7:1
2. Birkenfeld II	5	22:20	6:4
3. Bad Liebenzell	3	17:9	5:1
4. Calmbach	5	25:19	5:5
5. Ottenbronn I	4	17:19	4:4
6. Unterreichenbach II	3	12:17	1:5
7. Ottenbronn II	4	5:24	0:8

Vorschau:

Samstag, 26. Februar 2000

14.00 Uhr Schüler I - Gründtal

16.00 Uhr Ebhausen I - Herren II

17.3.00

Tischtennis vom Wochenende

Altensteig I – Herren I 9:7

»Erste« knapp gescheitert

Einen herben Rückschlag bei der Aufholjagd um den Klassenerhalt erlitt die 1. Mannschaft bei dem jungen und ehrgeizigen Team in Altensteig. Man mußte sich dem Gastgeber mit 9:7 beugen, das Satzverhältnis lautete 19:17. Man sieht schon an diesen Zahlen, daß es ganz ausgeglichen herging und wenn man noch erfährt, daß man in drei Spielen, jeweils im Entscheidungssatz mit 18:12 die Nase vorne hatte und alle drei Matche noch verloren gingen, daß auch noch Nervosität, fehlendes Glück, aber auch etwas Unvermögen hinzu kamen. Die Ausbeute war in den Einzeln mit 6:6 Punkten ausgeglichen, der Einbruch erfolgte in den Doppeln, wo man mit 3:1 den Kürzeren zog.

So lag man auch nach den Eingangsdoppeln mit 2:1 zurück. Den Zähler steuerten Haaser/Ehmer bei, während Herrigel/Schumacher und Riedlinger/Fingberg leer ausgingen. Im vorderen Paarkreuz folgte dann das Generationenduell des jungen Abwehrers Kühn gegen den erfahrenen Angreifer Haaser, das im dritten Satz zugunsten Kühn lief. Herrigel konnte bei seinem Sieg seinen Gegner, den ebenfalls jungen aber aggressiven Angreifer gerade noch einmal in die Schranken weisen. Ausgeglichen verlief auch das mittlere Paarkreuz, hier gewann Ehmer sicher mit 2:0-Sätzen, während sein Teamkollege Schumacher im dritten Satz mit 21:18 das Nachsehen hatte. Eine gute Ausbeute meldete anschließend Fingberg und Riedlinger, beide fuhren Siege ein und so stand es nach dem ersten Durchgang 4:5 für den TTC. Nicht gerade vielversprechend begann Durchgang zwei. Hier verloren Haaser und Herrigel. Dieses Handicap konnte auch die Mitte nicht ausgleichen. Überzeugen konnte dabei Ehmer, der einen weiteren Punkt erzielte. Am Nachbartisch mußte Schumacher seine zweite knappe Niederlage über sich ergehen lassen. Während Fingberg mit seinem zweiten Erfolg an diesem Abend zwischenzeitlich den 7:7-Ausgleich schaffte, verlor Riedlinger nach hartem Kampf und Krämpf im 3. Satz mit 25:23. Dann hatte man noch die Hoffnung im Schlußdoppel mit einem Sieg wenigstens noch einen Punkt zu ergattern, doch auch dies traf nicht ein, denn die Überlegenheit der Gastgeber im Schlußdoppel war einfach zu groß. Die Altensteiger gewannen klar mit 2:0 und so stand man am Schluß mit leeren Händen da.

Vorschau:

Samstag, 18. März 2000

- 10.00 Uhr Nachwuchs – Schönmünzach I
- 11.00 Uhr Nachwuchs – Schönmünzach II
- 14.00 Uhr Schüler I – Oberhaugstett
- 14.00 Uhr Schüler II – Wildbad
- 16.00 Uhr Oberhaugstett I – Herren II
- 19.00 Uhr Herren I – Althengstett I

3.3.00

Tischtennis vom Wochenende

Ebhause I – Herren II 9:0

Am vergangenen Samstag reiste die »Zweite« zum Tabellenzweiten nach Ebhausen. Da man mit Ersatz antrat und zusätzlich nur mit fünf Akteuren, war schon von vornherein klar, daß es nichts zu erben gab. Dies bestätigte sich dann auch. Bei der 9:0-Abfuhr war die Spielzeit von 100 Minuten geringer wie die An- und Rückfahrt. Die nächsten Spiele sind jetzt die entscheidenden, denn sie sind gegen die direkten Kontrahenten um den Abstieg. Und dann zählen keine Ausreden mehr, dann heißt es Farbe bekennen.

Am kommenden Wochenende sind alle Mannschaften des TTC spielfrei.

Jugendabteilung

Tabelle SNC Bezirksklasse A

1. Oberhaugstett I	6	36:3	12:0
2. Oberhaugstett II	7	33:19	10:4
3. Schönmünzach I	5	29:5	9:1
4. Loßburg	5	29:12	9:1
5. Birkenfeld	6	26:26	6:6
6. Hainterbach I	5	21:21	5:5
7. Schönmünzach II	5	16:24	4:6
8. Oberhaugstett III	6	19:27	4:8
9. Mühringen	3	9:15	2:4
10. Altensteig	3	9:16	2:4
11. Nagold	7	12:41	1:13
12. Klosterreichenbach	6	6:36	0:12

24.3.00

Tischtennis vom Wochenende

Herren I - Althengstett I	9:2
Oberhaugstett II - Hörren II	2:9
Nachwuchs - Schönmünzach I	2:6
Nachwuchs - Schönmünzach II	5:5
Schüler I - Oberhaugstett	5:5
Schüler II - Wildbad	3:6

»Erste« mit ansprechender Leistung

Auch die »Erste« hat sich im Abstiegskampf noch nicht aufgegeben und darf sich nach dem souverän herausgespielten 9:2-Erfolg weiter Hoffnung auf den Klassenerhalt machen. Wichtig war, daß man in den Doppeln gut startete, das heißt mit einer 2:1-Führung. Herrigel/Schumacher schlugen hierbei mit einer guten Leistung das Spitzendoppel Kienzle/Schaible. Der zweite Zähler war eine klare Angelegenheit für Haaser/Ehmer. Nicht so richtig in die Gänge kommt derzeit das dritte Doppel Fingberg/Riedlinger, sie meldeten eine Niederlage in Satz drei. Anschließend besiegte Herrigel sein Gegenüber glatt in zwei Sätzen. Ganz wichtig war, daß am Nachbartisch Haaser den Spitzenspieler der Althengstetter Kienzle in drei ganz engen Sätzen niederhielt (18:21, 22:20, 21:19). Als dann Ehmer einen weiteren Sieg für seine Farben zum 5:1 meldete, war das schon die halbe Miete. Mit einem Sieg über Schumacher konnten die Gäste nochmals auf 2:5 verkürzen, hatten dann jedoch ihr Pulver verschossen. Fingberg und Riedlinger schraubtem mit ihren Erfolgen das Ergebnis auf 7:2. Dann degradierte Herrigel den Spitzenspieler zum Statisten und Haaser fertigte sein Gegenüber ebenfalls klar ab. Somit stand der 9:2-Erfolg fest. Der zweite Sieg von Ehmer zum 10:2 kam nicht mehr in die Wertung.

»Zweite« mit Kantersieg

Die 2. Mannschaft mußte am vergangenen Wochenende beim direkten Kontrahenten um den Abstieg antreten und bestand diese Prüfung in Bestbesetzung mit Bravour. Damit steht mit Oberhaugstett der erste Absteiger fest. Wer mit dieser Mannschaft den bitteren

Weg in die C-Klasse antritt, wird noch zwischen vier Teams ausgetragen.

Nach den beiden Doppeln hieß es 1:1. Kellenberger/E. Becht mußten sich im dritten Satz dem Spitzendoppel der Gastgeber geschlagen geben. Rummel/Knöller mußten bei ihrem Sieg schon ihr ganzes Können aufbieten, um den Ausgleichspunkt zu schaffen. Weniger Probleme hatten anschließend Caroppo/Bühler, die ihre Gegner nach Belieben beherrschten und den TTC mit 2:1 in Führung schmetterten. Dann ließ sich der TTC nicht mehr von der Siegerstraße abbringen. Das souveräne vordere Paarkreuz mit Rummel und Knöller erhöhte auf 1:4. Mit diesem beruhigenden Vorsprung im Rücken schraubten Kellenberger und Caroppo das Ergebnis auf 1:6. Dann fertigte E. Becht seinen Gegner ohne Probleme ab. Anschließend schwächelte Bühler etwas, als er gegen den Materialspieler Faßnacht im dritten Satz einen Einbruch hatte. So endete der erste Durchgang mit 2:7. Nichts mehr anbrennen ließen im zweiten Durchgang die Punktgaranten Rummel und Knöller. Sie machten mit ihren Siegen dem einseitigen Treffen ein Ende.

Vorschau:

Samstag, 25. März 2000
19.00 Uhr Herren I - Schömberg I

Schöne Erfolge der Jugend

Am Sonntag, 19. März 2000 fand in Freudenstadt die Bezirksrangliste statt. Hier zahlte sich die derzeit gute Jugendarbeit mit schönen Erfolgen aus. Alle Plazierten haben sich für den Schwerpunkt in Wurmlingen qualifiziert. Bei den **Schülerinnen A2** bot Marie-Sophie Schumacher eine imponierende Leistung und belegte den 1. Platz. 3. wurde Natascha Giannakopoulos. **Schüler A2:** 2. David Kronschnabl, 5. Benjamin Meier, 6. Tim Herrigel. **Schülerinnen B2:** 3. Nina Herrigel. **Schüler B1:** 5. Philipp Bethke. **Schüler B2:** 4. Wieland Greiner. **Schülerinnen B1:** Hier nahm Sabrina Wiedmann zum ersten Mal an einem Turnier teil und konnte ein Spiel gewinnen.

Tischtennis vom Wochenende

Vermeidbare 6:9-Niederlage

Am Samstag gastierte der ungeschlagene Tabellenführer Schömberg in der Turnhalle. Dabei zeigte sich, daß auch diese Mannschaft verwundbar ist, denn der TTC brachte die Schömberger ins Wanken, aber nicht zum Fall. Es war eigentlich eine unnötige Niederlage, denn etliche Spiele hätten gewonnen werden können, ja sogar müssen. So zum Beispiel in den Eingangsdoppeln, wo Herrigel/Schumacher sich in einem Spiel mit sehenswerten Ballwechseln zum Schluß im dritten Satz mit 21:23 geschlagen geben mußten. Dies war der Ausgleich zum 1:1, den Führungspunkt erzielte die Kombination Haaser/Ehmer mit einem 2-Satz-Sieg. Nicht optimal läuft es derzeit bei Riedlinger/Fingberg, die eine weitere Niederlage meldeten. Danach ging man im vorderen Paarkreuz leer aus. Daß Haaser gegen Mudrica nicht gewinnen konnte, war eingeplant. Aber insgeheim hatte man mit einem Erfolg von Herrigel gegen Metzger gerechnet. Durch diese zwei Niederlagen geriet man schnell mit 1:4 ins Hintertreffen. Zwar konnte Ehmer mit seinem Erfolg auf 2:4 verkürzen, doch Schumacher konnte von einer 16:10-Führung kein Kapital schlagen und mußte sich in Satz drei mit 19:21 beugen. Im hinteren Paarkreuz wurden anschließend die Punkte geteilt, während Fingberg eine klare Niederlage einstecken mußte, behielt Riedlinger knapp die Oberhand, Spielstand somit nach dem ersten Durchgang 3:6 für den Gast. Im Spitzenspiel gelang es auch Herrigel nicht dem jungen und aggressiv agierenden Mudrica Paroli zu bieten. Aber am Nachbartisch zwang Haaser mit seinen sicheren Angriffsbällen den Schömberg Metzger im dritten Satz mit 21:17 in die Knie. In einem ganz engen Match behielt der an diesem Abend überragende Ehmer mit 21:19 die Oberhand und verkürzte auf 4:7. In einem Schlüsselspiel konnte Schumacher seine Spielstärke an der Platte nicht umsetzen und unterlag gegen Meier. Mit einem Sieg von Fingberg konnte der TTC nochmals verkürzen. Und dann wurde es in der Turnhalle kurz hektisch (der Gegner griff nach jedem Ballwechsel zum Handtuch) und bei Riedlinger versagten dann die Nerven, denn er konnte bei einer 20:16-Führung vier Matchbälle nicht verwandeln. Eigentlich ungewöhnlich bei ihm. Und so hieß es anstatt 7:8 plötzlich 6:9 und das Spiel war vorbei. Satzverhältnis 18:22, Spielzeit vier Stunden.

Vorschau:

Samstag, 1. April 2000

16.30 Uhr Mühlen – Herren I

18.00 Uhr Altensteig – Herren II

»Zweite« punktet auswärts

Auch die 2. Mannschaft hatte am Samstag ein ganz wichtiges Spiel zu bestreiten und zwar bei einem direkten Konkurrenten um den Abstieg. Kurios klingt hierbei allerdings, daß diese beiden Mannschaften um den Abstieg kämpfen, jedoch in diesen Aufstellungen sicherlich die spielstärksten dieser Klasse sind. Aber man tritt nicht immer in dieser Aufstellung an die Platten. Auch die »Zweite« hatte ihren Anhang dabei und die mußten lange ausharren, bis der Sieg feststand, genau vier Stunden. Dabei kam der TTC hervorragend aus den Startlöchern, denn man legte in den Doppeln los wie die Feuerwehr und hatte gleich mit 0:3 die Nase vorn. Mit diesem Vorsprung hatten selbst die kühnsten Optimisten nicht gerechnet. Rummel/Knöller brachten mit ihrem Erfolg ihre Farben mit 0:1 in Führung, mußten allerdings ärger fighten, als ihnen recht war. Dann die Überraschung: Kellenberger/E. Becht verloren gegen das Spitzendoppel den 1. Satz, stellten dann ihr Match auf entweder/oder um und kamen mit ihrer aggressiven Spielweise zum Erfolg. Sie nahmen ihre Gegner in Satz zwei und drei auseinander. Und als dann Caroppo/Bühler ohne Schwierigkeiten einen weiteren Sieg meldeten, war die Freude bei den Akteuren und Mitgereisten riesengroß. Im vorderen Paarkreuz mußte dann Knöller, obwohl er eine gute Leistung zeigte, seine erste Niederlage hinnehmen. Und auch Rummel, der trotz Krankheit spielte, mußte seine erste Niederlage melden. Er verlor hierbei den ersten Satz relativ klar, kam aber im zweiten immer besser mit den gefährlichen Bällen seines Gegners zurecht, aber leider zu spät und verlor knapp mit 21:19. Im mittleren Paarkreuz ließen Caroppo und Kellenberger nichts anbrennen und stellten den Drei-Punkte-Vorsprung wieder her. Mit einem weiteren Sieg von E. Becht erhöhte der TTC auf 2:6. Anschließend konnte Bühler nach gewonnenem Satz das Niveau nicht halten und unterlag. Im

zweiten Durchgang wurden im Spaltenpaarkreuz die Punkte geteilt. Zwar konnte auch Knöller den Spitzenspieler Dürr nicht schlagen, doch Rummel hatte mit seinem Gegner weniger Probleme als angenommen und gewann klar mit 2:0. Als dann Kellenberger mit seinem zweiten Sieg an diesem Abend auf 4:8 erhöhte, schien alles gelaufen. Doch es kam etwas anders als gedacht. Zuerst mußte sich Caroppo seinem Gegenüber in der Verlängerung beugen. Am Nachbartisch bekam E. Becht seinen Gegner nicht unter Kontrolle. Und als dann auch noch Bühler gegen einen Abwehrer Glücksgöttin Fortuna nicht auf seiner Seite hatte, stand es plötzlich 7:8. Nun mußte das Schlußdoppel entscheiden. Und im dritten Satz beim Stand von 10:3 für Altensteig verfinsterten sich die Mienen bei den Birkenfeldern zusehends. Doch noch rechtzeitig bemerkten Rummel/Knöller den Fehler und stellten ihre Spielweise um und gewannen noch mit 21:18, wobei bei den Akteuren große Freude herrschte, denn sie waren fast um ihren verdienten Lohn gekommen. Der Endstand lautete 7:9.

Vorschau:

Freitag, 7. April

20.00 Uhr Unterreichenbach II - Herren II

Samstag, 8. April

19.00 Uhr Herren I - Mitteltal

7.2.00

Tischtennis vom Wochenende

Mühlen I - Herren I 3:9
Altensteig II - Herren II 7:9

Wichtiger Sieg im Kampf um Klassenerhalt

Die »Erste« mußte am Samstag zum direkten Konkurrenten nach Mühlen reisen. Bei einer Niederlage wäre der Abstieg besiegelt gewesen. Dementsprechend reiste man mit großer Unterstützung an und ging dann auch im Match von Anfang an konzentriert zur Sache. Gleich nach den Doppeln lag man mit 1:2 in Front. Die Punkte erspielten das erfolgsverwöhnte Doppel Haaser/Ehmer und auch Riedlinger/Fingberg feierten wieder einmal einen Sieg, wenn er auch im dritten Satz mit 20:22 recht knapp ausfiel. Herrigel/Schumacher unterlagen dagegen dem Spitzendoppel mit 2:0 Sätzen. Doch in den folgenden Einzeln drehte der TTC mächtig auf. Zuerst schlug Haaser seinen Gegenspieler, anschließend meldete Herrigel einen weiteren Sieg für seine Farben. Und danach punktete das mittlere Paarkreuz, als Schumacher Sieger über Korherr blieb und Ehmer sich ebenfalls in die Siegerliste eintrug. Als dann auch noch Riedlinger einen Sieg folgen ließ, hatte unser Team sich einen beruhigenden 1:7-Vorsprung herausgearbeitet. Zwar konnten die Gastgeber noch zwei Erfolgsergebnisse vorweisen, als Fingberg und Herrigel Niederlagen melden mußten. Doch dies brachte den TTC nicht von der Erfolgsspur weg, denn Haaser und Ehmer beendeten das Match mit ihren Siegen zum 3:9-Endstand. Satzverhältnis 10:19.

Zum Sonntags-Brunch nach Bad Herrenalb

Am Sonntag traf sich die TTC-Familie (ca. 50 Personen) bei sonnigem Frühlingswetter um 11.00 Uhr vor dem Kirchplatz. Es ging dann mit PKW im Konvoi nach Bad Herrenalb, wo im Hotel »Treff« ein Sonntags-Brunch (organisiert von Jasmin Haaser) eingenommen wurde. Für den TTC waren im Hotel zwei lange Tische reserviert, einer für die Kinder, der andere für die Erwachsenen. Leider war die Bestuhlung so eng bemessen, daß es schon einer gewissen Kunst bedurfte, gemütlich zu speisen. Hier konnte man dann vom Buffet die Speisen organisieren die einem schmeckte und das so oft bis der Hunger gestillt war. Nach dem Essen konnten die Kinder unter fachkundiger Leitung von Herrigel und Haaser die Kegelbahn benutzen. Die einen machten durch den Kurpark bei herrlichem Sonnenschein einen Spaziergang und dies bei angeregter Diskussion und dabei ging es nicht nur um Tischtennis. Die anderen benutzten die Sonnenterrasse bei einem kühlen Bier oder Mineralwasser. Und wieder andere besuchten unter der Leitung von Rolf Theo K. die Schönheitsfarm, obwohl sie es nicht nötig hatten. Gegen 17.00 Uhr war für viele Zapfenstreich angesagt und ganz langsam löste der Verein sich in alle Himmelsrichtungen auf.

7.2.80

14.4.00

Tischtennis vom Wochenende

Herren I -Mitteltal I 9:7
Unterreichenbach II - Herren II 8:8

»Erste« punktet knapp

In einem ganz heißen und wichtigen Duell behielt am Samstag die 1. Mannschaft knapp mit 9:7 die Oberhand. Nach den Doppeln hatte man sich eine 2:1-Führung erkämpft. Hierzu kamen die Zähler von Haaser/Ehmer und auch Riedlinger/Fingberg kamen nach einer Durststrecke wieder in den Genuß eines Sieges. Herrigel/Schumacher mußten sich dagegen dem Spitzendoppel der Gäste mit 2:0 beugen. Anschließend hatte Herrigel gegen Bäuerle bei seinem Zwei-Satz-Sieg wenig Probleme. Am Nachbartisch kämpfte Haaser unglücklich, als er in Satz drei mit 21:19 unterlag. Dann konnte der TTC sich mit 5:2 etwas Luft verschaffen und absetzen. Verantwortlich hierfür zeichneten sich Ehmer und Schumacher, die zwei Erfolge für ihre Farben meldeten. Dann mußte der in letzter Zeit nicht immer optimal agierende Fingberg gegen Rothfuß eine Niederlage einstecken. Dies bügelte aber Riedlinger postwendend wieder aus und damit wurde der erste Durchgang mit 6:3 beschlossen. Zu Beginn des zweiten Durchganges gelang es auch Herrigel nicht, den starken Spitzenspieler Faisst in Bedrängnis zu bringen. Anschließend landete Haaser einen Sieg, während am Nachbartisch Ehmer eine Niederlage meldete. Schumacher schlug dann sein Gegenüber glatt in zwei Sätzen und war somit der einzige Birkenfelder Akteur der zwei Punkte zum Sieg beisteuerte. Fingberg gelang es auch im zweiten Spiel nicht sich zu steigern und unterlag klar. Und auch Riedlinger konnte nicht punkten und so hieß es vor dem Schlußdoppel 8:7 für den TTC. Wie schon so oft erlöste Haaser/Ehmer mit ihrem 2:0-Sieg die Spieler und Fans des TTC. Endstand 9:7 bei 20:17 Sätzen und einer Spielzeit von 3,5 Stunden.

»Zweite« muß weiter zittern

Die 2. Mannschaft trat am Freitag in Unterreichenbach an die Platten. Das Spiel hätte eigentlich am Samstag in Birkenfeld stattgefunden, da wir aber an diesem Tag Personalprobleme hatten, haben wir das Heimrecht abgetreten und sind nach Unterreichenbach gereist. Eigentlich nicht optimal wenn man im Abstiegsstrudel steckt. Doch man erreichte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ein 8:8-Unentschieden. Man hatte auch nicht den besten Tag erwischt und spielte nicht so stark wie zuletzt in Altensteig. Dies zeichnete sich schon nach den Doppeln ab, denn hier lag man mit 2:1 zurück. Den Zähler erspielten Rummel/Knöller. Anschließend wurde in jedem Paarkreuz mit 1:1 ausgetragen gespielt. Im vorderen Paarkreuz konnten Rummel und Knöller je einen Punkt erspielen. In der Mitte punktete Kellenberger und Caroppo und im hinteren Paarkreuz erkämpften E. Becht und Bühler ebenfalls je einen Punkt. Und so hieß es vor dem Schlußdoppel 8:7 für den Gastgeber. Im Schlußdoppel behielten Rummel/Knöller im dritten Satz mit 21:19 glücklich die Oberhand und retteten ihrem Team noch ein wichtiges Unentschieden. Weiterhin gefährdet abzusteigen sind nach den Ergebnissen vom Wochenende Altensteig, Haiterbach und Birkenfeld. Wir können es aus eigener Kraft schaffen mit einer starken Mannschaft mindestens ein Unentschieden zu erzielen, was dann reichen würde.

Vorschau:

Samstag, 15. April 2000

- 14.00 Uhr Schüler I - Mühringen
- 16.00 Uhr Herren II - Bad Liebenzell
- 18.00 Uhr Loßburg - Herren I

Tischtennis vom Wochenende

20.4.00

Herren II - Bad Liebenzell	9:2
Schüler I - Mühringen	6:2

»Zweite« schafft Klassenerhalt

Zum wichtigen Heimspiel am Samstag in der Turnhalle trat der TTC in der Aufstellung Rummel, Knöller, Kellenberger, Caroppo, E. Becht und Bühler an die Platten. Die Voraussetzungen waren klar, es mußte gegen die stark angereisten Gäste aus Bad Liebenzell mindestens ein Unentschieden erreicht werden um das Ziel Klassenerhalt zu schaffen. Dies gelang der »Zweiten« um Mannschaftsführer Bühler in imponierender Weise. Man fertigte die Bad Liebenzeller mit einem in dieser Höhe nicht erwarteten Ergebnis von 9:2 ab. Es begann für unser Team sensationell. Rummel/Knöller und Caroppo/Bühler gewannen ihr Spiel jeweils in zwei Sätzen. Etwas länger arbeiten mußten da schon Kellenberger/E. Becht, die das Spitzendoppel Kutzer/Volg in drei Sätzen bezwangen. Nicht so recht ins Match fand Rummel im Einzel,

der gegen den unangenehm und sehr sicher agierenden Kutzer mit 2:1 unterlag. Aber am Nachbartisch stellte Knöller durch seinen Sieg den Drei-Punkte-Vorsprung wieder her. Diesen Vorsprung baute das starke mittlere Paarkreuz mit Kellenberger und Caroppo durch ihre Siege sogar auf 6:1 aus. Als dann E. Becht sein Match gewann hieß es sogar 7:1. Sein Gegner gab zu Beginn des Spiels wegen einer Schulterverletzung, die er sich im Doppel zugezogen hat, auf. Nicht so rund läuft es derzeit bei Bühler, er mußte sich seinem Gegenüber in drei hart umkämpften Sätzen geschlagen geben. Nichts mehr anbrennen ließen anschließend Rummel und Knöller, beide meldeten klare Siege und damit stand der 9:2-Erfolg fest, der bei den Akteuren große Freude auslöste, sicherte er doch den Verbleib in der B-Klasse. Mit seiner Prognose, man müsse in der Rückrunde lediglich drei Spiele gewinnen um die Klasse zu erhalten, lag Mannschaftsführer Bühler allerdings ganz daneben. Denn wir mußten fünf Spiele gewinnen und ein Unentschieden erzielen, um das gesteckte Ziel zu erreichen.

Tischtennisclub Birkenfeld

»Erste« abgestiegen

28.4.00

Am vorletzten Wochenende stand für die 1. Mannschaft das entscheidende Spiel um den Klassenerhalt an. Für dieses wichtige Match hatte der TTC einen Bus gechartert, um ohne Stress durch die lange Fahrt an die Platten zu treten und auch einigen Fans die Mitreise zu genehmigen. Doch die ganzen Vorsorgemaßnahmen haben nicht gefruchtet, denn der TTC konnte beim Tabellenletzten Loßburg nicht gewinnen und verlor unglücklich mit 9:6 Punkten. Zwei Spiele verloren die Akteure im Entscheidungssatz mit 22:20 und man merkte deutlich, daß manche in wichtigen Situationen Nervenflattern bekamen. Dies waren natürlich ganz entscheidende Schlüsselspiele, die das Match noch hätte wenden können. Nachdenklich macht aber auch, wenn man dem Tabellenletzten in der Vor- und Rückrunde drei Punkte überlassen muß und dies sind die drei einzigen, die die Loßburger auf ihrem Konto haben. Nach dieser Niederlage muß der TTC in der nächsten Runde die Farben in der Kreisliga vertreten. Es muß aber auch erwähnt werden, daß selbst ein Sieg die »Erste« nicht hätte retten können, da Grüntal aus der Bezirksliga absteigt, müssen drei Vereine in den sauren Apfel beißen. Die Punkte des TTC resultierten aus Erfolgen des Doppels Haaser/Ehmer sowie Einzelsiegen von Herrigel, Haaser, Ehmer, Schumacher und Riedlinger.

Abschlußtabelle Bezirksklasse

1. Schömburg	20	180:55	40:0
2. Baiersbronn I	20	157:124	28:12
3. Calmbach II	20	146:118	25:15
4. Wildbad I	20	135:137	23:17
5. Altensteig I	20	144:146	21:19
6. Mitteltal I	20	135:149	20:20
7. Klosterreichenbach	20	145:145	19:21
8. Althengstett I	20	132:143	17:23
9. Mühlen I	20	128:161	12:28
10. Birkenfeld I	20	117:152	12:28
11. Loßburg II	20	87:176	3:37

Abschlußtabelle Kreisklasse B

1. Hirsau I	18	150:67	30:6
2. Ebhausen	18	145:84	28:8
3. Unterreichenbach	18	139:108	23:13
4. Althengstett III	18	129:110	21:15
5. Neuenbürg II	18	118:113	19:17
6. Bad Liebenzell IV	18	113:134	15:21
7. Birkenfeld II	18	95:130	14:22
8. Altensteig II	18	111:135	13:23
9. Hainterbach II	18	108:135	12:24
10. Oberhaugstett II	18	65:150	5:31

19.5.00

Tischtennisclub Birkenfeld

Abschlußtabellen

Bezirksklasse Schüler

1. Unterreichenbach	54:15	18:0
2. Oberhaugstett	48:19	15:3
3. Althengstett I	48:22	14:4
4. Birkenfeld I	40:32	10:8
5. Mühringen	40:33	10:8
6. Gechingen I	38:39	8:10
7. Loßburg I	33:38	7:11
8. Höfen	23:43	6:12
9. Grüntal I	12:51	2:16
10. Altensteig	10:54	0:18

Kreisliga Schüler

1. Wildbad	35:19	11:1
2. Bad Liebenzell	32:17	9:3
3. Birkenfeld II	28:25	8:4
4. Calmbach	30:24	6:6
5. Unterreichenbach	29:25	6:6
6. Ottenbronn I	21:31	4:8
7. Ottenbronn II	6:36	0:12

16.6.00

Vereinsmeisterschaften des Tischtennisclub Birkenfeld

Erinnerung

Am Samstag, den 24. Juni 2000 trägt der TTC als Abschluß seine diesjährigen Vereinsmeisterschaften in der Friedrich-Silcher-Turnhalle aus. Es werden ausgespielt Jugend Einzel und Doppel sowie Herren Einzel und Doppel. Es wird eine zahlreiche Beteiligung erwartet.

Peter Schumacher verteidigt seinen Titel als Vereinsmeister erfolgreich Giovanni Giorgini bei der Jugend Erster

Am vergangenen Samstag führte der Tischtennisclub Birkenfeld als sportlichen Höhepunkt und als Abschluß der Verbandsrunde seine Vereinsmeisterschaften bei der Jugend, den Aktiven und Nichtaktiven durch. Es wurden auch ehemalige Spieler des TTC persönlich eingela-den, leider konnte nur Rolf Kaiser am Turnier teilnehmen. Die Resonanz an diesen Vereinsmeisterschaften darf als zufriedenstellend bezeichnet werden, so waren bei den Aktiven 12 Spieler am Start (einschließlich den beiden Erstplazierten der Jugendkonkurrenz), bei den Nichtaktiven nahmen neun Akteure teil, und bei den Jugendlichen waren es zehn Mitwirkende, so daß ein großes Spieleprogramm absolviert werden mußte.

Im Schulhof waren für ein kleines Fest Bänke aufgestellt, wo man mit Essen und Trinken bestens versorgt war. Hier konnte man über vieles fachsimpeln. Leider spielte das Wetter nicht optimal mit.

Bei den Aktiven wurden drei Gruppen mit vier Akteuren gebildet, wo jeder gegen jeden spielte und die beiden Gruppenersten weiterkamen. Und trotz den abgekühlten Außen-temperaturen herrschte in der Halle eine tropische Luftfeuchtigkeit, wobei die Spiele für die Akteure zu einer schweißtreibenden Angelegenheit wurden. Nachdem die Gruppen ausgespielt waren und es keine großen Überraschungen gab, blieben Ehmer, Eberhard Becht, Haaser, Fingberg, Schumacher und Herrigel übrig. Diese spielten nun in einem Achterfeld mit doppeltem K.o.-System weiter. Hier schlug dann überraschenderweise Ehmer seinen Gegner Haaser und Herrigel behielt mit seiner aggressiven Spielweise gegen Schumacher die Oberhand. An-

schließend traf Ehmer auf Herrigel und auch hier behielt Herrigel in einem guten Match die Oberhand und stand somit als Sieger der Hauptrunde fest. Die anderen mußten sich durch die kräfteraubende Trostrunde quälen. Hier besiegte Haaser dann Fingberg und E. Becht unterlag Schumacher. Dann traf Haaser auf Schumacher und in einem Spiel mit sehenswerten Ballwechseln ging Schumacher, gegen den schon mit etwas leerer Batterie spielenden Haaser, als Sieger von der Platte. Dann besiegte Schumacher im besten Spiel des Turniers Ehmer und stand damit als Sieger der Trostrunde fest. Somit lautete das Endspiel Herrigel gegen Schumacher. Von den Namen und dem Können beider deutete vieles auf ein gutes und attraktives Endspiel hin, doch die Zuschauer wurden enttäuscht, denn es bestimmte die Taktik das Match. Herrigel begnügte sich mit für seine Spielweise ungewohntem Sicherheitsspiel und konnte somit gegen Schumacher nicht bestehen. Da Schumacher von der Trostrunde kam, mußte er zweimal gewinnen, was ihm auch gelang und damit erneut Vereinsmeister des TTC wurde. Herzlichen Glückwunsch.

In der Doppelkonkurrenz, die von den Spielern nicht so tierisch ernst genommen wurde, sind die Paarungen per Los zusammen gewürfelt worden. Es wurde im einfachen K.o. gespielt. Am Schluß setzte sich das Gespann Schumacher/Fingberg vor Haaser/Kellenberger durch.

Bei den Nichtaktiven wurde ebenfalls in zwei Gruppen agiert. Hier behielt im Halbfinale Hofmeister gegen Spreng die Oberhand und Weisflog schlug Gauss. So bestritten die Favoriten Weisflog und Hofmeister das Finale und das entschied überraschenderweise Hofmeister mit 2:1 Sätzen für sich. In der Doppelkonkurrenz ließen sich die beiden ältesten Teilnehmer nichts vormachen, denn Hans Blank und Heinz Weisflog sicherten sich souverän den Titel des Vereinsmeisters im Doppel und demonstrierten, daß sie nichts verlernt haben. Zweiter wurden Hofmeister/Kälber.

Eröffnet wurden aber die Vereinsmeisterschaften bereits um 10.00 Uhr von den Jugendlichen. Auch hier wurde in zwei Gruppen jeder gegen jeden die Sieger ermittelt. Jede Gruppe war mit fünf Spielern bestückt. In der Gruppe 1 waren die stärkeren Spielern versammelt. Von jeder Gruppe qualifizierten sich drei für die Endrunde. In Gruppe 1 waren dies: Stefan Schüler mit 4:0 Siegen, Giovanni Giorgini mit 3:1 und Ralf Vollmar mit 2:2. Die Spieler aus der Gruppe 2 hießen: Wieland Greiner mit 4:0 Siegen, Alexander Denne-marck mit 2:2 und Christian Schöffler ebenfalls mit zwei Siegen und zwei Niederlagen. Diese sechs Jugendlichen spielten anschließend im einfachen K.o.-System den Vereinsmeister aus. Im Halbfinale schlug Stefan Schüler seinen Gegner Ralf Vollmar und am Nachbartisch, setzte sich Giovanni Giorgini gegen Wieland Greiner durch. Damit stand die Endspielpaarung fest, sie lautete Schüler gegen Giorgini. Anders als in den Gruppenspielen behielt hier Giorgini die Oberhand und hat somit den Titel des Vereinsmeisters inne. Die Siegerehrung wurde im Anschluß von Jugendleiter Herrigel vorgenommen. Die Turnierleitung wurde von David Kronschnabl hervorragend organisiert und geleitet. Er konnte ja aufgrund einer Fußverletzung leider nicht am Spielbetrieb teilnehmen.

Tischtennisclub Birkenfeld 8.9.00

Um sich für die im September beginnende Verbandsrunde wieder in Form zu bringen, kann das Training ab **Mittwoch, 20. September 2000** in der Friedrich-Silcher-Turnhalle wieder aufgenommen werden.

Trainingsabende: Mittwoch und Donnerstag

18.00 bis 20.00 Uhr Schüler und Jugendliche
20.00 bis 22.00 Uhr Aktive und Nichtaktive

25.9.00

Tischtennis vom Wochenende

Ottenbronn IV - Herren III	9:0
Altburg - Schüler II	0:6
Schüler I - Wildbad I	6:3
Ottenbronn - Nachwuchs	1:6

Großartige Erfolge zu Beginn der Saison

Nach der langen Sommerpause, die fast ohne Training überbrückt wurde, starteten am vergangenen Wochenende die Jugendlichen des TTC in die neue Saison. Und dies bewältigten unsere Teams souverän, denn alle drei Mannschaften hatten mit ihren Gegnern keine Probleme und meldeten klare Siege.

Weiter ging es dann am Sonntag, wo in Freudenstadt die Bezirksrangliste der Schülerinnen/Mädchen ausgespielt wurde. Die einzige Birkenfelder Teilnehmerin war hierbei Nina Herrigel. Sie belegte unter 13 Starterinnen mit 6:6 Spielen einen beachtlichen 7. Platz.

Ebenfalls am Sonntag kam die Qualifikation zur Bezirksrangliste der Jungen zur Austragung. Der TTC reiste mit sieben Akteuren an. Es wurde in sechs Gruppen à sieben Spielern die Gewinner ermittelt. Hierbei war die Dominanz der TTC-ler enorm, denn vier Spieler belegten in ihrer Gruppe den ersten Platz. Dies waren David Kronschnabl, Wieland Greiner, Alexander Dennemark und Philipp Betke.

Vorschau:

Donnerstag, 28. September 2000

Oberhaugstett - Schüler II (Pokal)

Jugend I - Calw (Pokal)

Samstag, 30. September 2000

10.00 Uhr Haiterbach I - Nachwuchs

11.00 Uhr Haiterbach II - Nachwuchs

14.00 Uhr Wildbad II - Schüler II

14.00 Uhr Loßburg I - Schüler I

15.00 Uhr Herren II - Unterreichenbach I

19.00 Uhr Herren I - Ottenbronn III

6.10.00

Tischtennis vom Wochenende

Jugend I – Calw (Pokalspiel) 4:0
Herren II – Unterreichenbach I 8:8

Gerechtes Unentschieden

Am vergangenen Wochenende war für die »Zweite« die lange Sommerpause zu Ende. Zu Beginn der Verbandsrunde stellte sich der Meisterschaftsfavorit aus Unterreichenbach in der Turnhalle vor. Die Gäste hatten schon genügend Spielpraxis aufzuweisen, denn sie kamen mit drei Siegen und enormen Selbstbewußtsein nach Birkenfeld. Doch davon ließen sich die Spieler um Mannschaftsführer Bernd Bühler, der krankheitsbedingt ausfiel, genau so wenig beeindrucken, wie von den neuen größeren Tischtennisbällen und hätten mit etwas Glück sogar als Sieger die Platten verlassen können.

In den Doppeln ging man zwar durch Anthes/Rummel, die beide Sätze mit 21:19 gewannen, mit 1:0 in Führung, doch die beiden anderen Paarungen Kellenberger/Becht und Weissflog/Kälber mußten sich relativ klar geschlagen geben, so daß die Unterreichenbacher mit 1:2 die Nase vorne hatten. Anschließend glich Anthes mit einem engen Drei-Satz-Sieg (21:23, 21:19, 22:20) zum 2:2 aus. Am Nachbartisch hatte der sicher agierende Rummel mit dem Spitzenspieler der Gäste keine Probleme und machte beim 2:0-Sieg kurzen Prozeß. Kellenberger und E. Becht brachten mit ihren sicheren Siegen den TTC sogar mit 5:2 in Front. Recht unglücklich unterlag dann Weissflog dem unangenehmen Gutjahr. Eine 20:18-Führung und zweimal Satzball in der Verlängerung des ersten Satzes konnte Heinz nicht zum Satzgewinn nutzen und auch der 2. Satz war hart umkämpft. Was wäre gewesen wenn Heinz...., doch was zählt sind die Fakten und die sprachen gegen den TTC. Überfordert war Neuzugang René Kälber, der die Überlegenheit seines Gegners anerkennen mußte und so stand es nach dem ersten Durchgang 5:4 für unsere »Sechs«.

Der zweite Durchgang begann für unser Team ebenfalls vielversprechend, denn Anthes besiegte den Unterreichenbacher Spitzenspieler ebenfalls mit 2:0. Dann trafen mit Rummel und Bender zwei Sicherheitsspieler aufeinander. Und in diesem Marathonspiel hieß der Sieger im dritten Satz mit 21:17 Bender. Mit seinem zweiten Erfolg an diesem Abend brachte Kellenberger sein Team mit 7:5 in Front. Auch E. Becht hatte es auf dem Schläger die Führung weiter auszubauen, doch scheiterte er nach gewonnenem ersten Satz und drei Punkten Vorsprung in Satz zwei an seinen Nerven und verlor dann auch Satz drei. Im hinteren Paarkreuz war anschließend nichts zu erben, denn sowohl Weissflog, als auch Kälber meldeten klare Niederlagen und somit ging vor dem Schlußdoppel der Gast mit 7:8 in Führung. Und auch hier machten es Anthes/Rummel zwei Sätze lang spannend, doch in Satz drei war es dann vorbei mit lustig und die Unterreichenbacher wurden mit 21:11 abgefertigt, was bei den Spielern große Freude auslöste, bedeutete es doch ein 8:8 gegen einen Top-Favoriten.

Vorschau:

Samstag, 7. Oktober 2000

17.00 Uhr Herren II – Altensteig II
19.00 Uhr Herren I – Neuenbürg I

»Zweite« nach langem Kampf Sieger

Am Samstag stand für die 2. Mannschaft erneut ein Heimspiel auf dem Programm. Mit leicht veränderter Aufstellung, ohne Rummel und E. Becht, dafür trat man mit Caroppo und Bühler an die Platten. Zu Beginn sorgten Anthes/Kellenberger und Caroppo/Bühler für die 2:0-Führung. Der Gast aus Altensteig verkürzte durch einen Erfolg über Weissflog/Kälber auf 2:1. Anschließend besiegte der souverän aufspielende Anthes sein Gegeüber. Dem wollte am Nachbartisch auch Caroppo nicht nachstehen und besiegte seinen Gegner knapp mit 2:1 Sätzen. Dann gewann Kellenberger gegen einen Abwehrspieler, der mit Material agierte recht sicher und erhöhte somit auf 5:1. Nun folgte auf Seiten des TTC eine kleine Schwächephase, denn Bühler, Weissflog und Kälber meldeten Niederlagen, so daß der Gast auf 5:4 verkürzte. Aber der zweite Durchgang begann wieder hervorragend für unser Team, denn Punktegarant Anthes schlug wieder zu. Mächtig kämpfen mußte Caroppo bei seinem Zwei-Satz-Sieg, wo er mit dem Angriff enormen Druck ausübt und eine klasse Leistung bot. Als dann auch noch Kellenberger einen 23:21-Sieg im dritten Satz meldete, den er mit Glück, Routine und etwas Können über die Runden brachte, lag man 8:4 in Front und bog auf die Siegerstraße ein. Bernd Bühler blieb es vorbehalten mit seinem Punktgewinn den 9:4-Sieg zu sichern. Das Satzverhältnis lautete 18:11. Die Spielzeit betrug knapp drei Stunden. Erwähnenswert die großartige spielerische Leistung von Weissflog, der mit Schnittabwehr und seinem Rückhandschuss den Gegner zum Wahnsinn trieb. Er gewann glatt mit 2:0. Dieses Match kam aber nicht mehr in die Wertung, da das Spiel von Bühler vorher zählte.

Viele Erfolge für Jugendliche

Am vergangenen Wochenende kamen in Waldachtal (Dornstetten) die Bezirksmei-

sterschaften zur Austragung. Im **Schüler-Mixed** erspielten sich Natascha Giannakopoulos/David Kronschnabl Platz eins und dürfen sich somit Bezirksmeister nennen. Platz drei ging an Nina Herrigel/Ralph Vollmar. Nachfolgend weitere Platzierungen die durch Birkenfelder Teilnehmer/innen erspielt wurden. **Schüler A2:** 2. David Kronschnabl. **Schülerinnen A2:** 2. Natascha Giannakopoulos, 3. Marie-Sophie Schumacher. **Schüler B1:** 3. Alexander Dennemarck und Philipp Betke. **Schüler B2:** 3. Wieland Greiner mit seinem Partner Metzler aus Calmbach. **Schüler A-Doppel:** 3. David Kronschnabl/Tim Herrigel. **Schülerinnen A-Doppel:** 3. Natascha Giannakopoulos/Marie-Sophie Schumacher. **Schülerinnen B-Doppel:** 2. Nina Herrigel/Reichert. **Schülerinnen B2:** 2. Nina Herrigel.

Schüler-Rangliste

Vorletztes Wochenende wurde auch die Schüler-Rangliste ausgespielt. Auch hierfür waren TTC-Spieler qualifiziert. Platz sieben ging an Wieland Greiner, 12. wurde Philipp Betke, 13. David Kronschnabl und Platz 18 sicherte sich Alexander Dennemarck.

Vorschau:

Samstag, 14. Oktober 2000

10.00 Uhr Nachwuchs - Höfen

14.00 Uhr Schüler I - Gechingen I

15.00 Uhr Jungen - Gechingen

16.00 Uhr Calmbach III - Herren I

17.00 Uhr Herren II - Unterreichenbach II

13.10.00

Tischtennis vom Wochenende

Herren I - Ottenbronn III	9:0
Herren I - Neuenbürg I	9:2
Herren II - Altensteig II	9:4
Loßburg - Schüler I	3:6
Schüler II - Oberhaugstett (Pokal)	4:0
Haiterbach I - Nachwuchs	6:2
Haiterbach II - Nachwuchs	5:5
Wildbad - Schüler II	1:6

»Erste« startet mit zwei glatten Siegen

Am vorletzten Wochenende griff auch die 1. Mannschaft in das Spielgeschehen ein. So traf dann in der Friedrich-Silcher-Turnhalle der Absteiger aus der Bezirksklasse, Birkenfeld I, auf den Aufsteiger der A-Klasse, Ottenbronn III. Dieses Match entwickelte sich zu einer einseitigen Angelegenheit, denn die spielerischen Unterschiede waren zu groß. Das Spiel endete mit 9:0 für den TTC.

Auch bei ihrem zweiten Auftritt wurde unser Team nicht gefordert. Gleich in den Anfangsdoppeln wurde gegen Neuenbürg der Grundstein zum Sieg gelegt. Weiter ging die Punktejagd dann in den Einzeln, wo Haaser, Ehmer, Schumacher, Riedlinger und Fingberg das Ergebnis innerhalb nur einer Stunde auf 8:0 schraubten. Anschließend verzögerte sich die rasante Spielzeit etwas, denn Rummel war in einem reinen Stupfelspiel unterlegen und mußte den ersten Gästepunkt zulassen. Überraschenderweise unterlag dann auch Haaser im Spitzenspiel dem Neuenbürger Berweck und so hieß es 8:2. Der neunte Punkt durch Ehmer wurde schon vorher ausgespielt, weil der Neuenbürger Akteur in Zeitnot war.

20.10.00

Tischtennis vom Wochenende

Calmbach III - Herren I	1:9
Herren II - Unterreichenbach II	9:3
Nachwuchs - Höfen	5:5
Schüler I - Gechingen	6:1
Jugend - Gechingen	6:3

»Erste« nicht gefordert

Am Samstag reiste unsere 1. Mannschaft zum TV Calmbach III. Ohne große Probleme gewann man dort mit 9:1 Punkten. Zu keiner Zeit der Auseinandersetzung wurde unser Team in Schwierigkeiten gebracht und es hat den Anschein, daß man für die Kreisliga zu spielstark ist. Den Ehrenpunkt mußte Ersatzmann Peter Becht zulassen. Frank Ehmer mußte noch einen Satz abgeben und Fingberg hatte bei seinem Sieg auch noch zu kämpfen, alles andere waren klare Angelegenheiten.

»Zweite« erneut erfolgreich

Nachdem man sich vor zwei Wochen mit Unterreichenbach I messen mußte und ein Unentschieden erspielte, traf man am Samstag auf die Reserve. Hier kam man zu einem vom Ergebnis gesehen klaren 9:3-Sieg, der jedoch über den wahren Spielverlauf etwas hinwegtäuscht. Schon nach den Doppeln ging man mit 3:0 in Führung. Caroppo/Bühler und E. Becht/Weissflog entschieden das Match jeweils in Satz drei in der Verlängerung für sich. Und auch Knöller/Kellenberger machten es spannend, allerdings in zwei Sätzen. Anschließend wurden im vorderen Paarkreuz die Punkte geteilt. Michael Knöller sah nach gewonnenem 1. Satz und 16:13-Führung in Satz zwei schon wie der sichere Sieger aus,

doch ein paar Nachlässigkeiten und schon war der zweite Satz weg und in Satz drei fand Knöller nicht mehr ins Spiel zurück und unterlag. Anders lief es dagegen am Nachbartisch, hier mußte Caroppo alles aufbieten, Angriffstischtennis und Kampf, um gegen den unangenehmen Abwehrer Thomalla ganz knapp die Oberhand zu behalten. Einen glatten Zwei-Satz-Sieg in einem Konterspiel meldete Kellenberger und brachte sein Team mit 5:1 in Front. Mit einem Sieg über E. Becht konnten die Gäste auf 5:2 verkürzen. Dann trat das an diesem Abend in Spiellaune befindende hintere Paarkreuz mit Bühler und Weissflog an die Platten. Sie standen bei ihren Erfolgen vor keinen allzugroßen Problemen und erhöhten auf 7:2. Der zweite Durchgang begann ebenfalls mit einem Sieg und einer Niederlage. Knöller besiegte den Abwehrer Thomalla nach guter Leistung mit 2:0. Caroppo mußte sich dagegen überraschend dem Konterspieler Gasser geschlagen geben. Schließlich war es Kellenberger vorbehalten mit seinem zweiten souveränen Sieg gegen einen aggressiv agierenden Untereichenbacher den neunten und siegbringenden Punkt zu erspielen. Satzverhältnis 18:9, Spielzeit knapp drei Stunden.

Vorschau:

Samstag, 21. Oktober 2000

10.00 Uhr Nagold - Nachwuchs

14.30 Uhr Güttingen - Jungen

16.00 Uhr Herren III - Bad Liebenzell V

19.00 Uhr Calmbach V - Herren II

19.00 Uhr Herren I - Nagold I

Tischtennis vom Wochenende

Herren I - Nagold I	9:3
Calmbach V - Herren II	8:8
Herren III - Bad Liebenzell V	0:9

»Erste« weiterhin ohne Verlustpunkt

Durch einen klaren 9:3-Erfolg gegen eine überalterte Mannschaft aus Nagold behielt unser Team weiter eine weiße Weste. Schon nach den Doppeln und dem vorderen Paarkreuz zeichnete sich ab, daß unsere Mannschaft auch an diesem Spieltag nicht gefordert wurde. Haaser/Herrigel und Fingberg/Anthes hießen die Punktelieferanten, während überraschend die guten Angreifer Ehmer/Riedlinger gegen eine Kombination mit Material nicht zu überzeugen wußten und verloren. Haaser und Herrigel ließen zwei ungefährdete Siege folgen und sorgten gleich für klare Verhältnisse, Spielstand 4:1. Etwas größere Schwierigkeiten hatte da schon das mittlere Paarkreuz, wo Ehmer wie auch Riedlinger in den dritten Satz mußten und erst dort die Oberhand behielten. Das hintere Paarkreuz agierte ausgeglichen, wobei Fingberg glatt in zwei Sätzen gewann, während Anthes gegen Werstein so seine kleinen Probleme bekam und verlor. Zwischenstand 7:2. Der zweite Durchgang begann für den TTC nicht gerade vielversprechend, denn unerwartet verlor Haaser gegen Kowallik. Dann hatten die Gäste aber ihr Pulver schon verschossen, denn Herrigel und Ehmer be-

sorgten mit ihren Erfolgen für die noch fehlenden zwei Punkte. Endstand 9:3, das Satzverhältnis fiel mit 19:10 ebenfalls deutlich aus. Spielzeit zweieinviertel Stunden. Nach diesem Sieg muß unser Team schon jetzt zu einem der Meisterschaftsanwärter ernannt werden.

»Zweite« erkämpft Unentschieden

Die 2. Mannschaft mußte am vergangenen Samstag zum erstenmals auswärts an die Platten. Mit Personalproblemen behaftet (Caroppo fehlte krankheitsbedingt) reiste man zum TV Calmbach und hatte wenig Hoffnung dort ein gutes Ergebnis zu erzielen. Nach den Doppeln lag man mit 2:1 zurück. Lediglich das gut harmonierende Doppel Kellenberger/E. Becht konnten einen Zähler für ihre Farben melden. Die beiden anderen Konstellationen Kranig/Bühler und Weissflog/Borkenstein unterlagen. Im vorderen Paarkreuz konnte Kellenberger seinen Calmbacher Gegner ohne Probleme bezwingen. Der erstmals in dieser Saison eingesetzte Kranig konnte die Nr. 1 der Gastgeber im ersten Satz mit seiner Schnittabwehr halten, in Satz zwei und drei, nachdem der Gegner sich darauf eingestellt hatte, mußte er die Überlegenheit anerkennen. Mit kompromißlosem Angriffstischtennis zwang E. Becht sein Gegenüber in die Knie. Am Nachbartisch mußte Bühler eine Niederlage melden. Ausgeglichen auch das hintere Paarkreuz, hier konnte Weissflog einen weiteren Punkt für

sein Team beisteuern, während Borkenstein eine Niederlage meldete. So lag man nach dem ersten Durchgang mit 5:4 zurück. Den zweiten Durchgang eröffnete Kellenberger gegen den Spitzenspieler der Gastgeber. Er fand nicht zu seinem Spiel und stand deswegen auf verlorenem Posten. Besser machte es Kranig, er fertigte seinen jungen Gegner ohne Mühe ab. Dann folgte ein starker Auftritt des mittleren Paarkreuzes. Becht meldete nach gutem Spiel einen Sieg, und auch Bühler steigerte sich gegenüber dem ersten Spiel (unter den kritischen Augen seiner Frau) und gewann nach hartem Kampf mit 2:1 Sätzen. Anschließend unterlagen Weissflog und Borkenstein und so ging man mit einem 7:8-Rückstand in das Schlußdoppel. Hier bewiesen Kellenberger und E. Becht Nervenstärke. Sie besiegten das Spitzendoppel in drei Sätzen relativ klar und retteten somit einen Punkt.

»Dritte« chancenlos

Auch die 3. Mannschaft hatte am Wochenende, nach längerer Spielpause, wieder einen Auftritt. Im Spiel gegen Bad Liebenzell gingen sie mit 0:9 sang- und klanglos baden. Es wurde zwar durch E. Becht ein Zähler erspielt, der kam aber zu spät und somit nicht mehr in die Wertung.

Vorschau:

Samstag, 28. Oktober 2000

- 10.00 Uhr Bad Liebenzell - Nachwuchs
- 14.00 Uhr Schüler I - Grüntal I
- 14.00 Uhr Schüler II - Altensteig I
- 15.00 Uhr Jungen - Höfen II
- 15.30 Uhr Schüler II - Altensteig II
- 16.00 Uhr Hirsau II - Herren III
- 17.00 Uhr Höfen I - Herren II

Für unser Team gab es nun zwei Möglichkeiten, Bühler spielt im Einzel oder das Anfangsdoppel. Nachdem Bernd Bühler etwas angeschlagen war, entschloß man sich, daß er nur im Doppel zum Einsatz gelangt. Die Einzel sollte Heinz Weissflog bestreiten, der in den letzten Wochen konstant gute Leistung zeigte und vor Selbstbewußtsein geradezu strotzt. Daß diese Entscheidung richtig war, zeigte sich in den Doppeln. Kellenberger/E. Becht brachten die TTC-Crew mit 0:1 in Führung. Die Gastgeber glichen mit einem Sieg über Anthes/Kranig aus. Das gut eingespielte Doppel Caroppo/Bühler konnte mit einer Energieleistung in Satz drei das Ruder noch einmal herumreißen und zur 1:2-Führung punkten. Ab jetzt gingen die Spiele nicht mehr in der normalen Reihenfolge, denn es wurden Spiele vorgelegt und zurückgestellt. Der Grund ist einfach, Anthes hatte noch eine andere Verpflichtung und ging zweimal hintereinander an die Platten. Im ersten Match konnte er sich nach anfänglichen Schwierigkeiten zum Schluß doch noch durchsetzen und sorgte für die 1:3-Führung. Am Nachbartisch ließ Kranig, mit dessen Schnittabwehr die Gegner doch so ihre Probleme haben, einen weiteren Zähler zum 1:4 folgen. Das zweite Spiel von Anthes verlief nicht nach unseren Vorstellungen. Er mußte sich gegen den sehr starken Höfener Spitzenspieler glatt in drei Sätzen geschlagen geben. Mit sehr viel Mühe konnte sich anschließend Kellenberger gegen einen sehr hart angreifenden Gegner durchsetzen und auf 2:5 erhöhen. Im hinteren Paarkreuz mußte Weissflog sich seinem Gegenüber beugen. Jetzt griff auch Caroppo erstmals in das Spielgeschehen ein, und auch er bekam die große Klasse des Spitzenspielers Walter zu spüren.

Im ersten Satz ohne jegliche Chance, fand er sich im zweiten besser zurecht, konnte aber keine eigenen Impulse setzen und unterlag. Spielstand 4:5. Jetzt ging es in eine entscheidende Phase, wobei E. Becht ein Zitterspiel folgen ließ. Er lag im dritten Satz bereits hoffnungslos mit 19:15 im Rückstand, gab aber nicht auf und kämpfte sich Punkt um Punkt heran und gewann mit etwas Glück in der Verlängerung. Dieser Punkt war sehr wichtig, denn anstatt 5:5 hieß es nun 4:6 für den TTC und er versetzte gleichzeitig dem starken Höfener Team einen Knacks. Im zweiten Match demonstrierte Caroppo, daß er nicht gewillt war dieses Spiel abzugeben. Er machte mit seinem Angriff mächtig Druck und fegte seinen Gegner in Rekordzeit von der Platte, Zwischenstand 4:7. Den Rest besorgte an diesem Abend das großartig aufgelegte mittlere Paarkreuz mit Kellenberger und Kranig. Kellenberger hatte mit seinem Gegner keinerlei Probleme und gewann sicher 2:0. Etwas länger dauerte das Match von Kranig, aber auch er siegte mit 2:0 und damit reiste man, nachdem man sich in der Sportgaststätte gestärkt hatte, mit zwei weiteren Punkten im Gepäck Richtung Birkenfeld.

Vorschau

Samstag, 4. November 2000

14.00 Uhr Ottenbronn II - Jungen

14.00 Uhr Althengstett I - Schüler I

14.00 Uhr Althengstett II - Schüler II

16.00 Uhr Herren III - Calmbach VI

18.00 Uhr Althengstett III - Herren II

19.00 Uhr Herren I - Ottenbronn II

3.11.2000

Tischtennis vom Wochenende

Höfen I - Herren II	4:9
Hirsau II - Herren III	verlegt
Jugend - Höfen	6:0
Schüler I - Grüntal I	6:2
Schüler II - Altensteig I	6:5
Schüler II - Altensteig II	6:1

Der vergangene Spieltag gestaltete sich für den TTC sehr erfolgreich, denn alle vier Jugendspiele sowie das Herrenspiel konnten gewonnen werden.

»Zweite« weiterhin ungeschlagen

Normalerweise hat die »Zweite« fast immer mit Personalproblemen zu kämpfen. Dies war am letzten Spieltag anders, da keine Herrenmannschaft im Einsatz war, konnte der TTC aus dem Vollen schöpfen und reiste mit sie-

ben Akteuren zum Tabellennachbarn nach Höfen. Daß die Gastgeber nicht umsonst im vorderen Tabellendrittel rangieren, bekam man noch früh genug zu spüren, denn man traf auf eine spielstarke und spielfreudige Höfener Mannschaft.

10.11.00

Tischtennis vom Wochenende

Herren I - Ottenbronn II	9:4
Althengstett III - Herren II	9:7
Herren III - Calmbach VI	9:5

»Erste« weiterhin ungeschlagen

Auf einer Welle des Erfolges schwimmt zurzeit die 1. Mannschaft. Auch im Heimspiel gegen Ottenbronn wurde man nicht sonderlich gefordert und kam zu einem ungefährdeten 9:4-Sieg. Das Satzverhältnis fiel mit 21:9 ebenfalls sehr deutlich aus. Nur die Spielzeit von drei Stunden gibt darüber Auskunft, daß es auch lange und spannende Spiele gab. Die zahlreich erschienenen Zuschauer, worüber sich die TTC-Crew sehr freute, bekamen ein gutes, teilweise auch hektisches Kreisligaspiel, zu sehen.

2:1 hieß es nach den Doppeln für unsere »Sechs«. Haaser/Schumacher mußten sich in drei Sätzen ihren Gegnern beugen, während Herrigel/Fingberg und Ehmer/Riedlinger mit glatten Zwei-Satz-Siegen punkteten. Hierbei boten vor allem Ehmer/Riedlinger eine überragende Partie, die selbst von Herrigel lobend anerkannt wurde. Die erste Überraschung folgte prompt im vorderen Paarkreuz, als Haaser gegen den Angriffsspieler Kappler mit 2:0 das Nachsehen hatte. Nun folgte die stärkste Phase des TTC. Herrigel, Ehmer, Schumacher, Riedlinger und Fingberg sorgten nun für klare Verhältnisse und schmetterten den TTC mit 7:2 in Führung. Mit dieser Führung im Rücken hätten anschließend Haaser und Herrigel ruhig aufspielen können, sie konnten aber diesen Vorteil nicht nutzen und meldeten Niederlagen, so daß der Gast nocheinmal auf 7:4 herankam. Dies wars dann aber schon, denn das starke mittlere Paarkreuz mit Ehmer und Schumacher setzte dem Spuk ein Ende. Mit klaren Zwei-Satz-Siegen machte man den 9:4-Erfolg perfekt. Nach diesem Sieg ist man das einzige Team in der Kreisliga ohne Punktverlust und führt somit auch die Tabelle souverän an und ist nun klarer Meisterschaftsfavorit.

Serie gerissen oder nur unterbrochen...?

... das ist die Frage bei der 2. Mannschaft. Denn am vergangenen Samstag mußte man eine bittere Niederlage, die erste der Saison, in Althengstett über sich ergehen lassen. Diese Niederlage schmerzt umso mehr, da man bis zum Spielstand von 4:7 auf der Siegerstraße war und dann fünf Punkte in Serie abgab und dies war nicht nötig. Beim TTC konnten drei Akteure (Kellenberger, E. Becht und Bühler) keine Punkte erzielen und dann kann man halt sehr schwer gewinnen. Daß gleich drei Akteure ausfallen ist nicht der Alltag, aber jeder hat halt mal einen schlechten Tag. Die stärksten Spieler in Reihen des TTC waren Daniel Caroppo und Klaus Kranig, die mit großartigen Leistungen jeweils zwei Punkte erspielten. Einen Zähler steuerte Heinz Weissflog bei. Die restlichen zwei Punkte resultierten aus Siegen der Doppel Kellenberger/E. Becht und Kranig/Weissflog. Nach dieser Niederlage hat man den Kontakt zur Spitzengruppe vorerst aus den Augen verloren und es wird sich in den nächsten Spielen zeigen, wohin die Reise geht, denn die schweren Begegnungen folgen in den nächsten Wochen.

Vorschau:

Samstag, 11. November 2000

- 10.00 Uhr Nachwuchs - Calmbach
- 14.00 Uhr Schönmünzach I - Schüler I
- 14.00 Uhr Schüler II - Gechingen II
- 15.30 Uhr Schüler II - Ottenbronn

17.11.00

Tischtennis vom Wochenende

Ottenbronn II - Jungen	3:6
Schönmünzach - Schüler I	2:6
Schüler II - Gechingen II	6:0
Schüler II - Ottenbronn	6:0
Nachwuchs - Calmbach	2:6
Schüler II - Altensteig I	4:1 (Pokal)

Jugendabteilung

Am vergangenen Wochenende standen nur Jugendspiele auf dem Terminkalender. Und die meldeten mit Ausnahme der Nachwuchsmannschaft alle klare Erfolge. Daß die Jugendarbeit des TTC wieder vorbildlich ist, zeigt sich nicht nur an diesen Siegen, sondern auch daran, daß alle Mannschaften in ihren Klassen an der Tabellenspitze stehen. – Die Schüler II fertigten im Halbfinale des Kreispokals die Vertretung aus Altensteig klar mit 4:1 ab und steht nach diesem schönen Erfolg im Finale. Der Gegner steht noch nicht fest.

Nachwuchscup

Die einzige Jugendmannschaft die am Wochenende nicht zu den Siegern zählte, war die Nachwuchsmannschaft. Sie lieferte den starken Calmbachern aber einen harten, spannenden Kampf und unterlagen mit 2:6. Die beiden Punkte resultierten aus Siegen von Nina Herrigel. Das Team trat mit Nina Herrigel, Sabrina Wittmann, Lukas Riedlinger und Pascal Schumacher an die Platten. Im Doppel kam auch noch Tanja Berner zum Einsatz.

Spitzenspiel klar gewonnen

Im Spiel um die Tabellenführung trafen am vergangenen Wochenende die noch ungeschlagenen Mannschaften vom TTC Birkenfeld und SSV Schönmünzach aufeinander. Der klare Sieg geht in Ordnung, fiel aber mit 2:6 etwas zu hoch aus. Das Satzverhältnis lautete 7:12. Drei Spiele gingen in den dritten Satz und alle drei wurden von unseren Akteuren gewonnen. Nach den Doppeln hieß es 1:1. Während unser Doppel eins Kronschnabl/Herrigel mit 2:0 unterlag, meldeten am Nachbartisch Vollmar/Greiner einen 2:0-Sieg. Auch nach den Spielen vom vorderen Paarkreuz war das Match noch ausgeglichen. Hier unterlag Vollmar, doch Kronschnabl mußte zwar in den dritten Satz, konnte diesen dann aber klar nach Hause schaukeln. Spielstand 2:2. Dann ließen die Youngster des TTC vier Siege in Serie folgen und das Spiel war zu Gunsten des TTC entschieden. Allerdings mußten beide Birkenfelder Spitzenspieler in ihren Begegnungen noch hart arbeiten und über drei Sätze gehen, wobei vor allem David Kronschnabl das Glück hold war, denn er gewann mit 24:22 äußerst knapp. Die Schüler spielten mit Kronschnabl, Vollmar, Herrigel und Greiner. Nach diesem Gesamtsieg im Spitzenspiel ist der TTC die einzige Mannschaft ohne Punktverlust und souveräner Spitzenreiter in dieser Klasse.

Vorschau:

Freitag, 17. November 2000

18.30 Uhr Gütlingen - Jungen

Samstag, 18. November 2000

15.30 Uhr Althengstett - Schüler I

15.30 Uhr Oberhaugstett II - Schüler II

16.00 Uhr Gechingen II - Herren II

16.00 Uhr Herren III - Altburg V

19.00 Uhr Herren I - Haigerbach I

Tischtennis vom Wochenende

24.11.00

Herren I - Hilterbach I	9:3
Gehingen II - Herren II	3:9
Herren III - Altburg V	4:9
Ottenbronn - Jungen	1:4 (Pokal)
Gültlingen - Jungen	5:5
Althengstett I - Schüler I	1:6
Oberhaugstett III - Schüler II	3:6

Macht die »Erste« einen Durchmarsch?

Nach dem neuerlichen 9:3-Kantersieg gegen Hilterbach hat es den Anschein, daß unser Team ungeschlagen durch die Vorrunde will, vielleicht sogar ohne Punktverlust den sofortigen Aufstieg anvisiert. Mit 12:0 Punkten belegt man souverän Platz 1 in der Kreisliga. Die Dominanz der Truppe ist umso erstaunlicher, wenn man bedenkt, daß sie meistens mit einem Ersatzspieler antritt, weil die »Zweite« derzeit auf Anthes angewiesen ist. Die Story des Sieges ist schnell erzählt. Mit einem 2:1-Vorsprung ging man in die Einzelspiele, nachdem Schumacher/Haaser und Ehmer/Riedlinger in den Doppeln gepunktet hatten, während Fingberg/Kälber die Überlegenheit der Gäste anerkennen mußten. Aber dann ging es Schlag auf Schlag. Haaser, Ehmer, Schumacher, Riedlinger und Fingberg schraubten innerhalb kürzester Zeit das Ergebnis auf 7:1. Anschließend mußte Ersatzspieler Kälber den ersten Einzelpunkt zum 7:2 zulassen. Der zweite Durchgang begann mit einer Überraschung, als der zurzeit nicht in Bestform agierende Haaser die Nummer 1 der Gäste nicht bezwingen konnte, Spielstand 7:3. Doch Ehmer und Schumacher ließen bei ihren Auftritten nichts mehr anbrennen und beendeten mit ihren Siegen das einseitige Match.

Mit guter Mannschaftsleistung zum Sieg

Ein weiterer Prüfstein sich in der Spitzengruppe festzusetzen war am Samstag die Mannschaft von Gehingen. Zwar wurde dort

nach großartigen Spielen mit 3:9 überraschend klar gewonnen, doch die Statistik spricht eine andere Sprache. In sechs Spielen mußten die Akteure des TTC über drei Sätze gehen und in allen sechs Begegnungen gingen unsere Männer als knappe Sieger hervor. Dies bezeichnet man als das Glück des Tüchtigen. So gesehen war der Sieg verdient, fiel aber etwas zu hoch aus. Da mit Caroppo und E. Becht zwei Spieler ausfielen, kam P. Becht zu seinem ersten Einsatz. Durch die Ausfälle mußten auch die Doppel erneut umgestellt werden. Hier traf man die richtige Wahl, denn Kellenberger/Kranig brachten nach einer sehenswerten Leistung den TTC mit 0:1 in Führung. Die anderen beiden Doppel Anthes/Rummel und Bühler/P. Becht gingen leider an die Gastgeber. Im vorderen Paarkreuz mußten Anthes und Rummel schon ihr ganzes Repertoire ausspielen, um ihre Gegner in Schach zu halten. Als dann Kellenberger und Kranig zwei weitere hart erkämpfte Siege folgen ließen, lag man mit 2:5 vorne. Nicht durchsetzen konnte sich anschließend P. Becht und die Gehinger verkürzten auf 3:5. Nun folgte ein Schlüsselspiel, das Bühler im dritten Satz für sich entschied. Dieses Match war für unser Team, aber auch für Bernd selber enorm wichtig und dürfte ihm für die nächsten Begegnungen wichtiges Selbstvertrauen zurückgeben. Spielstand 3:6. Keine Blöße gaben sich im zweiten Durchgang Anthes und Rummel. Beide Akteure meldeten Siege und so erhöhte man auf 3:8. Kellenberger war es schließlich vorbehalten, den neunten und siegbringenden Punkt einzufahren. Er bog nach großem Kampf und etwas Glück ein fast verlorenglaubtes Spiel mit seiner besten Saisonleistung noch einmal um. Endstand 3:9, Satzverhältnis 12:18, Spielzeit dreieinviertel Stunden. Am Samstag trifft man in der Turnhalle auf den ungeschlagenen Tabellenführer aus Bad Liebenzell. Hier wird sich zeigen, wohin die Reise der »Zweiten«

geht. Über Zuschauer würde sich der TTC freuen.

Vorschau:

- Freitag, 24. November 2000
18.30 Uhr Althengstett II - Schüler II
Samstag, 25. November 2000
10.00 Uhr Nachwuchs - Oberhaugstett I
11.00 Uhr Nachwuchs - Oberhaugstett II
14.00 Uhr Schüler I - Mühringen I
14.00 Uhr Schüler II - Unterreichenbach
15.00 Uhr Jungen - Althengstett III
17.00 Uhr Bad Liebenzell III - Herren I
17.00 Uhr Herren II - Bad Liebenzell IV
17.00 Uhr Schömberg III - Herren III

01.12.00

Tischtennis vom Wochenende

Althengstett II – Schüler II	0:6
Nachwuchs I – Oberhaugstett I	2:6
Nachwuchs I – Oberhaugstett II	5:5
Nachwuchs II – Oberhaugstett I	0:6
Nachwuchs II – Oberhaugstett II	4:6
Schüler I – Mühringen I	6:4
Schüler II – Unterreichenbach	6:1
Jungen – Althengstett III	6:1
Liebenzell III – Herren I	3:9
Herren II – Liebenzell IV	9:6
Schömberg III – Herren III	9:1

Ein außergewöhnlich großes Spielprogramm hatten die Teams des TTC am Wochenende zu bestreiten. Sie mußten elf Mal an die Platten. Dabei verließ man diese sechsmal als Sieger, einmal trennte man sich Unentschieden und viermal war man unterlegen. Dies zeigt deutlich, daß der Kurs des TTC, anders als derzeit an der Börse, nach oben geht.

»Erste« nicht gefordert

Weiterhin unbeirrt zieht die 1. Mannschaft ihre Kreise. Auch in Bad Liebenzell stand sie vor keinen unlösbarsten Problemen. Nach zwei Stunden Spielzeit und einem 3:9-Erfolg kehrte man mit zwei weiteren Punkten auf der Habenseite Richtung Birkenfeld. Lediglich das Doppel Fingberg/Bühler und Ersatzspieler Bühler im Einzel mußten die Zähler dem Gegner überlassen.

»Zweite« bezwingt Tabellenführer

Am Samstag gastierte in der Friedrich-Silcher-Turnhalle der verlustpunktfreie Tabellenführer aus Bad Liebenzell. Die Gäste traten in kompletter, sprich starker Aufstellung an. Sie wirkten bei ihrem Auftreten etwas überheblich und waren von einem Erfolg überzeugt. Dabei machte ihnen das Team

des TTC aber einen gewaltigen Strich durch ihre Rechnung. 2:1 hieß es nach den Doppeln. Dabei hätte es sogar 3:0 für unsere »Sechs« heißen können, denn Caroppo/Kranig führten in Satz eins mit 20:16 und in Satz drei mit 18:12, doch es reichte nicht. Die Punkte bei den Doppeln resultierten aus 2:0-Siegen von Anthes/Rummel und Kellenberger/E. Becht. Dann lief es für den TTC gut weiter, denn Anthes, Rummel und Caroppo sorgten für einen komfortablen 5:1-Vorsprung. In einem reinen Konterspiel mußte sich anschließend Kellenberger knapp geschlagen geben. Doch Kranig stellte mit seinem Erfolg wieder den alten Vorsprung her. Aber dann änderten sich die Zeiten und es wurde plötzlich eng für unser Team. Im hinteren Paarkreuz unterlag E. Becht. Und womit wir nicht gerechnet hatten trat auch noch ein, nämlich daß wir beide Punkte durch Anthes und Rummel im vorderen Paarkreuz abgaben. Spielstand nur noch 6:5. Doch der überragend aufspielende Caroppo verschaffte mit seinem Sieg dem TTC wieder etwas Luft. Anschließend verlor Kellenberger gegen Kutzer. Dann folgten zwei starke Auftritte von Kranig und E. Becht. Beide boten bei ihren Siegen überzeugende Leistungen und sicherten den knappen 9:6-Sieg. Satzverhältnis 21:14. Spielzeit dreieinviertel Stunden. Nach diesem Erfolg hat sich die »Zweite« weiter in der Spitzengruppe positioniert, die nun aus drei Mannschaften besteht.

»Dritte« klar unterlegen

Für die 3. Mannschaft stand am vergangenen Samstag ein schwerer Gang bevor. Sie gastierte in der Aufstellung Weissflog, Hofmeister, Kälber, Komorek, Gauss und Of beim Tabellenführer in Schömberg. Die Mannschaft sorgte dort für keine Über-

raschung und stand erwartungsgemäß auf verlorenem Posten. Daß es nicht die Höchstrafe von 9:0 wurde, dafür sorgte mit seinem Sieg Weissflog.

Vorschau:

Samstag, 2. Dezember 2000

- 11.00 Uhr Nagold – Nachwuchs I
- 14.00 Uhr Oberhaugstett I – Schüler I
- 15.30 Uhr Oberhaugstett II – Schüler I
- 14.00 Uhr Calw – Schüler II
- 18.00 Uhr Herren II – Neuenbürg

15.11.00 Tischtennis vom Wochenende

Altburg II - Herren I	4:9
Althengstett II - Herren I	4:9
Altburg IV - Herren II	0:9
Wildbad III - Herren III	8:8
Kreispokalendspiel Jungen - Höfen	1:4

»Erste« Herbstmeister

Mit zwei 4:9-Auswärtssiegen beschloß die 1. Mannschaft ungeschlagen die Vorrunde und bewies dabei, daß man schon die Form der Bezirksklasse besitzt. Wiederum mit einem Ersatzmann besetzt, reiste man zum ersten Match nach Altburg. Gleich in den Doppeln zeigte der TTC seine Überlegenheit und lag mit 2:1 vorne, nachdem Haaser/Schumacher und Ehmer/Riedlinger punkteten. Fingberg/Kälber gelang es nicht ihren Gegner zu bezwingen. Anschließend zog man durch drei Erfolge von Haaser, Ehmer und Schumacher auf 1:5 davon. Nun folgten zwei Niederlagen von Riedlinger und Kälber, so daß der Gastgeber auf 3:5 herankam. Mit einem ganz starken Auftritt erhöhte Fingberg auf 3:6. Anschließend verlor Haaser das Spitzeneinzel in drei Sätzen und die Altburger schöpften nocheinmal Hoffnung. Doch mit drei engen Siegen von Ehmer, Schumacher und Riedlinger, die alles geben mußten, wurde der hartumkämpfte 4:9-Sieg sichergestellt.

Nach diesem Erfolg in Altburg reiste man weiter und trat zum zweiten Mal an diesem Abend an die Platten und zwar in Althengstett. Hier kam für René Kälber nun Klaus Kranig zum Einsatz. Dies zahlte sich schon in den Doppeln aus. Auch hier lag man nach den Doppeln mit 2:1 in Front. Die Punkte er-

spielten Haaser/Schumacher und Fingberg/Kranig, während das erfolgsverwöhnte Doppel Ehmer/Riedlinger eine Niederlage meldete. Im vorderen Paarkreuz wurden anschließend die Punkte geteilt, Haaser verließ als Sieger die Platte, Ehmer mußte seine erste Niederlage in der laufenden Runde einstecken. Dann ließ der TTC durch Schumacher, Riedlinger und Fingberg drei Siege folgen und zog auf 2:6 davon. Kranig gelang es nicht einen Angreifer mit seiner Schnittabwehr in Verlegenheit zu bringen und verlor. Doch das vordere Paarkreuz mit Haaser und Ehmer fuhr zwei weitere Punkte zum 3:8 ein. Einen heißen Tanz lieferten sich anschließend der Angriffspieler Schumacher und sein Gegenüber, der Abwehrspezialist Beckert. Einen 20:15-Rückstand im dritten Satz konnte Schumacher mit spektakulären Bällen noch zum 20:20 egalisieren, doch mit 22:20 hieß der Sieger am Ende Beckert, Spielstand 4:8. Für den siegbringenden neunten Punkt sorgte am Nachbartisch Riedlinger.

Vorrundentabelle Kreisliga Calw:

1. Birkenfeld I	81:24	18:0
2. Nagold I	74:44	15:3
3. Neuenbürg I	71:47	13:5
4. Ottenbronn II	68:44	11:7
5. Althengstett II	62:59	10:8
6. Altburg II	51:67	7:11
7. Calmbach III	50:70	6:12
8. Ottenbronn III	41:65	6:12
9. Haiterbach	45:72	4:14
10. Bad Liebenzell III	30:81	0:18

Ohne Probleme ...

...meisterte die »Zweite« das letzte Verbandspiel der Vorrunde in Altburg. Man gewann in

Rekordzeit von 80 Minuten souverän mit 0:9. Schon nach den Doppeln, die alle klar gewonnen wurden, hieß es 0:3. Als dann Anthes, Rummel und Caroppo drei weitere Punkte folgen ließen, war das Spiel praktisch schon zu Gunsten des TTC entschieden. Etwas mehr fighten mußte da schon Kellenberger, der gegen einen jungen Angriffsspieler über drei Sätze gehen mußte. Dieser eine Satz war dann aber schon die ganze Ausbeute der Altburger. E. Becht und Kranig kamen bei ihren glatten Erfolgen nicht ins Schwitzen und stellten den 0:9-Sieg sicher. Nach diesem Erfolg rangiert man mit 16:4 Punkten auf Rang drei und möchte in der Rückrunde angreifen und sich den zweiten Tabellenplatz sichern, der zum Aufstieg berechtigt. Ob's klappt, schaun mer mal.

Vorrundentabelle Kreisklasse B Calw:

1. BadLiebenzell IV	87:36	18:2
2. Unterreichenbach I	84:40	17:3
3. Birkenfeld II	86:47	16:4
4. Gechingen II	72:57	12:8
5. Althengstett III	65:72	11:9
6. Calmbach V	55:74	9:11
7. Höfen	67:74	8:12
8. Altburg IV	49:72	7:13
9. Unterreichenbach II	57:73	6:14
10. Neuenbürg II	51:82	4:16
11. Altensteig II	41:87	2:18

Training

Das letzte Training vor den Weihnachtsfeiertagen ist Mittwoch, 20. Dezember 2000.

Tischtennisclub Birkenfeld

Bezirksklasse Schüler:

1. Birkenfeld I	54:19	18:0
2. Loßburg I	47:28	14:4
3. Schönmünzach I	47:25	13:5
4. Oberhaugstett I	46:24	13:5
5. Oberhaugstett II	37:39	9:9
6. Mühringen I	36:38	8:10
7. Althengstett I	25:43	6:12
8. Grüntal I	27:45	5:13
9. Wildbad I	26:52	2:16
10. Gethingen I	20:52	2:16

Kreisliga Schüler:

1. Birkenfeld II	60:10	20:0
2. Altensteig I	57:10	18:2
3. Oberhaugstett III	49:29	13:7
4. Calw	46:37	12:8
5. Altensteig II	41:41	11:9
6. Unterreichenbach	43:39	9:11
7. Wildbad II	29:50	8:12
8. Altburg	31:53	5:15
9. Althengstett II	26:52	5:15
10. Ottenbronn	22:54	5:15
11. Gethingen II	22:51	4:16

22.11.00

Tischtennisclub Birkenfeld

Kreisklasse Jungen

1. Birkenfeld	5	29:12	9:1
2. Ottenbronn II	5	27:13	8:2
3. Gültlingen	5	27:13	7:3
4. Gethingen	5	18:21	4:6
5. Althengstett III	5	11:25	2:8
6. Höfen II	5	2:30	0:10

Tischtennisclub Birkenfeld

Vorschau:

Samstag, 20. Januar 2001
 10.00 Uhr Nachwuchs I – Nagold
 10.00 Uhr Nachwuchs II – Calmbach
 11.00 Uhr Nachwuchs I – Calmbach
 11.00 Uhr Nachwuchs II – Nagold
 14.00 Uhr Mädchen – Hainerbach
 15.30 Uhr Mädchen – Bad Liebenzell
 15.00 Uhr Jungen – Bad Liebenzell II

19.01.01

Tischtennisclub Birkenfeld

Ergebnisse:

Nachwuchs I – Nagold	6:2
Nachwuchs II – Calmbach	0:6
Nachwuchs I – Calmbach	0:6
Nachwuchs II – Nagold	0:6
Mädchen – Hainerbach	4:0
Mädchen – Bad Liebenzell	4:1
Jungen – Bad Liebenzell II	6:2

Vorschau:

Samstag, 27. Januar 2001

14.00 Uhr Oberhaugstett – Nachwuchs I
 14.00 Uhr Altensteig – Schüler I
 15.30 Uhr Altensteig – Schüler II
 15.00 Uhr Oberhaugstett – Nachwuchs II
 16.00 Uhr TV Neuenbürg – Herren II
 17.00 Uhr Herren III – Ottenbronn IV
 19.00 Uhr Herren I – Bad Liebenzell III

26.01.01